

OTFRIED HOFIUS

# Neutestamentliche Studien

*Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament*

132

---

**Mohr Siebeck**

# Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Herausgegeben von  
Martin Hengel und Otfried Hofius

132





Otfried Hofius

# Neutestamentliche Studien

Mohr Siebeck

OTFRIED HOFIUS, geboren 1937; 1969 Promotion; 1971 Habilitation; 1965–72 Pfarrer; 1972–80 Professor für Ev. Theologie und ihre Didaktik (Schwerpunkt Bibelwissenschaft) in Paderborn; seit 1980 o. Professor für Neues Testament in Tübingen.

*Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme*

*Hofius, Otfried:*

Neutestamentliche Studien / Otfried Hofius. – Tübingen : Mohr Siebeck, 2000

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 132)

ISBN 3-16-147416-3 Br. 978-3-16-157374-3 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

ISBN 3-16-147471-6 Ln.

© 2000 J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Microverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen aus der Times-Antiqua belichtet, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

## Vorwort

Der vorliegende Band enthält neben streng fachexegetischen Arbeiten auch solche Beiträge, in denen die Textauslegung mit systematisch-theologischen und hermeneutischen Erwägungen oder mit Überlegungen zur kirchlichen Praxis verbunden ist. Darin spiegelt sich die Überzeugung wider, daß die wissenschaftliche Exegese des Neuen Testaments eine eminent theologische Disziplin ist, die mit Grund ihren Ort innerhalb der Universitas litterarum hat und gerade in der damit gegebenen Freiheit des Forschens und Fragens ihre Verantwortung für die Kirche – für ihre Verkündigung, ihre Lehre und ihren Gottesdienst – nicht aus dem Blick verlieren darf.

Der den Band eröffnende Synodalvortrag „Jesu Leben, Tod und Auferstehung nach dem Zeugnis des Neuen Testaments“ erscheint hier erstmals in vollständiger, auch die Anmerkungen enthaltender Fassung. Wenn in diesen Anmerkungen reichlich Hinweise auf neutestamentliche Texte geboten werden, so deshalb, weil es mir um eben jene Nachprüfbarkeit exegetischer Urteile geht, von der im ersten Teil des Vortrags die Rede ist. Die kleine Studie über „Jesu Tischgemeinschaft mit den Sündern“, die ebenso wie die drei Aufsätze zum Hebräerbrief vor mehr als fünfundzwanzig Jahren im westfälischen Pfarramt entstanden ist, wurde durchgehend überarbeitet. Eine Neuveröffentlichung stellt im Grunde der Aufsatz „Kennt der Targum zu Jes 53 einen sündenvergebenden Messias?“ dar. Er war bislang nur in wenigen Exemplaren einer maschinenschriftlichen Festschrift greifbar und wird jetzt in überarbeiteter und erweiterter Gestalt dargeboten. Alle anderen Beiträge wurden in der Sache unverändert abgedruckt; wo knappe Ergänzungen bzw. Hinweise angebracht waren, sind diese in eckige Klammern gesetzt. Im Blick auf die formale wie inhaltliche Geschlossenheit der einzelnen Beiträge erschien es mir nicht sinnvoll, gelegentliche Überschneidungen zwischen thematisch verwandten Arbeiten nachträglich zu beseitigen. Das gilt nicht zuletzt für die drei dem Zuspruch der Sündenvergebung gewidmeten Aufsätze. Sie ergänzen sich gegenseitig und machen exemplarisch deutlich, daß der Versuch, den in den Evangelien bezeugten irdischen Jesus und sein Wirken durch den Aufweis von Analogien in den Bereich des menschlich Möglichen oder als möglich Gedachten einzuordnen, an unübersehbare Grenzen stößt und daß Jesu Persongeheimnis weder mit der Kategorie des „Prophetischen“ noch auch mit derjenigen des „Messianischen“ angemessen erfaßt werden kann.

Meine beiden Assistenten Dr. Hans-Christian Kammler und Dr. Christof Landmesser haben mich bei der Vorbereitung des Aufsatzbandes in bewährter

Freundschaft tatkräftig unterstützt. Dem theologischen Gespräch mit ihnen verdanke ich mehr, als die hier und da notierten Hinweise zu dokumentieren vermögen.

Dem Verlag und seinen Mitarbeitern danke ich herzlich für die sorgfältige Betreuung des Bandes, Herrn Martin Fischer für die ansprechende Gestaltung der neu gesetzten Beiträge und den studentischen Hilfskräften Dirk Kellner und Andreas Stegmann für die Unterstützung beim Lesen der Korrekturen.

Tübingen, den 22. Juli 2000

Otfried Hofius

# Inhalt

Vorwort .....	V
---------------	---

## *Jesu Person und Werk*

Jesu Leben, Tod und Auferstehung nach dem Zeugnis des Neuen Testaments .....	3
Jesu Tischgemeinschaft mit den Sündern .....	19
Jesu Zuspruch der Sündenvergebung. Exegetische Erwägungen zu Mk 2,5b .....	38
Vergebungszuspruch und Vollmachtsfrage. Mk 2,1–12 und das Problem priesterlicher Absolution im antiken Judentum .....	57
Kennt der Targum zu Jes 53 einen sündenvergebenden Messias? .....	70
Ist Jesus der Messias? Thesen .....	108

## *Synoptiker – Agrapha*

Nächstenliebe und Feindschaft. Erwägungen zu Mt 5,43 .....	137
Alttestamentliche Motive im Gleichnis vom verlorenen Sohn .....	145
Fußwaschung als Erweis der Liebe. Sprachliche und sachliche Anmerkungen zu Lk 7,44b .....	154
„Unbekannte Jesusworte“ .....	161

*Hebräerbrief*

Die Unabänderlichkeit des göttlichen Heilsratschlusses. Erwägungen zur Herkunft eines neutestamentlichen Theologumenon . .	191
Das „erste“ und das „zweite“ Zelt. Ein Beitrag zur Auslegung von Hebr 9,1–10 . . . . .	203
Inkarnation und Opfertod Jesu nach Hebr 10,19f. . . . .	210

*Johannesapokalypse*

Das Zeugnis der Johannesoffenbarung von der Gottheit Jesu Christi . . . . .	223
Ἰαγνίον – Widder oder Lamm? Erwägungen zur Bedeutung des Wortes in der Johannesapokalypse . . . . .	241

*Taufe – Abendmahl – Gottesdienst*

Glaube und Taufe nach dem Zeugnis des Neuen Testaments . . . . .	253
„Für euch gegeben zur Vergebung der Sünden“. Vom Sinn des Heiligen Abendmahls . . . . .	276
Gemeinschaft mit den Engeln im Gottesdienst der Kirche. Eine traditionsgeschichtliche Skizze . . . . .	301

*Biblische Theologie*

Das apostolische Christuszeugnis und das Alte Testament. Thesen zur Biblischen Theologie . . . . .	329
Das vierte Gottesknechtslied in den Briefen des Neuen Testaments . . . . .	340
Biblische Theologie im Lichte des Hebräerbriefes . . . . .	361

Nachweis der Erstveröffentlichungen .....	379
Stellenregister .....	383
Autorenregister .....	429
Sachregister .....	435
Register griechischer Begriffe und Wendungen .....	442



## Jesu Person und Werk



# Jesu Leben, Tod und Auferstehung nach dem Zeugnis des Neuen Testaments\*

## I

Wie sind Jesu Leben, Tod und Auferstehung zu verstehen? – Die Antwort auf diese Frage kann nur *der* geben, der es *weiß*. Dem Neuen Testament zufolge sind das die *Apostel* als die einmaligen und einzigartigen „Zeugen“ Jesu Christi. Sie wissen es, weil Jesus *selbst* es ihnen – und *nur* ihnen! – erschlossen hat, indem er ihnen nach seiner Auferstehung erschien, mit ihnen redete und sie zu seinen „Zeugen“ berief<sup>1</sup>. Die apostolischen Zeugen sagen demnach keineswegs, wie *sie* das Leben Jesu und vor allem seinen Tod und seine Auferstehung verstanden und interpretiert haben. Sie sagen vielmehr, was ihnen von *Gott* offenbart wurde und was deshalb nicht menschliche Deutung, sondern göttliche Wahrheit ist. Um es an Paulus zu illustrieren: Wenn der Apostel von Jesu Person und Werk redet und wenn er nichts anderes verkündigt als „Jesus Christus, den Gekreuzigten“<sup>2</sup>, so spricht er seiner eigenen Aussage zufolge von dem, „was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz aufgestiegen ist“ (1Kor 2,9), und er betont dabei mit Nachdruck, daß sich alles Wissen über den Gekreuzigten und Auferstandenen streng und ausschließlich der Offenbarung durch Gott verdankt<sup>3</sup>. Selbstverständlich bringen Paulus und die anderen Apostel das, was ihnen durch Gott bzw. durch den auferstandenen Herrn erschlossen worden ist, im Rahmen ihrer Aussagemöglichkeiten und mit Hilfe bestimmter ihnen vorgegebener Begriffe und Vorstellungen zur Sprache. Entscheidend ist jedoch: Die in den menschlichen *Worten* ausgesagte *Sache* ist nicht das Ergebnis menschlichen Denkens, Deutens und Spekulierens, sondern die „Wahrheit des Evangeliums“ als *Gottes* Wahrheit.

Aus dieser Grundeinsicht ergibt sich zwingend das Folgende: Wenn wir wissen wollen, was es mit Jesu Leben, Tod und Auferstehung auf sich hat, – wenn wir hier die *Wahrheit* wissen wollen, dann sind wir an das Christuszeugnis der Apostel gewiesen, eben weil einzig und allein hier die *wahre*, die von Gott selbst

---

\* Vortrag, gehalten am 9. 10. 1998 anlässlich einer Klausurtagung der Württembergischen Evangelischen Landessynode. Das Thema der Tagung lautete: „Das Ärgernis des Kreuzes. Leben, Tod und Auferstehung Jesu in ihrer Bedeutung für unseren Glauben heute“.

<sup>1</sup> S. besonders Lk 24,13–35.36–49; Apg 1,1–11; 13,30f.; 1Kor 15,1–11; Gal 1,11f.15f.

<sup>2</sup> 1Kor 1,23; 2,2; ferner Gal 3,1; 6,14.

<sup>3</sup> 1Kor 2,6–16.

autorisierte Antwort zu vernehmen ist. Das aber bedeutet: Wir sind an das *Neue Testament* gewiesen, in dem das apostolische Christuszeugnis seinen authentischen und für die Kirche verbindlichen Niederschlag gefunden hat. Gefordert ist damit eine *streng textbezogene Hermeneutik*. Darunter verstehe ich eine mit den seriösen Mitteln wissenschaftlicher Exegese vorgenommene Interpretation der neutestamentlichen Texte, – eine Interpretation, die als solche rational ausweisbar und intersubjektiv kommunikel ist und deshalb von jedem, der zu lesen und zu denken vermag, an den Texten nachgeprüft werden kann.

Es gibt heute in Theologie und Kirche vor allem *zwei* Versuche, sich dem soeben geforderten Hören auf die Texte zu entziehen. Der *eine* Versuch besteht darin, daß man dem Christuszeugnis der Apostel den sog. „*historischen Jesus*“ entgegenstellt. Durch ein *hinter* das Zeugnis der Evangelien zurückgreifendes Rekonstruktionsverfahren soll hier alle angeblich dogmatische Übermalung weggenommen und so die geschichtliche Wahrheit über Jesus – seine Person, sein Wirken, seine Verkündigung und sein Selbstverständnis – ermittelt werden. Das Problem liegt jedoch darin, daß die neutestamentlichen Quellen keine hinreichende Grundlage für ein solches Verfahren bieten. Der rekonstruierende Ausleger muß sich deshalb seine Quellenbasis allererst schaffen, was nur aufgrund höchst problematischer und nicht zufällig lebhaft umstrittener Kriterien möglich ist, und er muß dann in der Auswertung des Materials weithin mit bloßen Vermutungen und mit mehr oder weniger willkürlichen Kombinationen arbeiten. Das alles aber hat zur Folge, daß jede Rekonstruktion letztlich nichts anderes ist als eine reine Konstruktion. Da zudem jeder, der hier rekonstruiert, den von ihm gewählten Prämissen entsprechend seine je eigene Sicht Jesu gewinnt, gibt es *den* „*historischen Jesus*“ in Wirklichkeit überhaupt nicht, sondern es gibt nur eine ganze *Fülle* – zudem noch miteinander konkurrierender oder sogar unvereinbarer – *Jesusbilder*. Welche Relevanz für die Frage, was vor Gott wahr und deshalb in der Kirche zu predigen und zu lehren ist, können aber im Ernst Bilder haben, die Menschen sich von Jesus, seinem Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung machen?!

Der *andere* Versuch, dem Christuszeugnis der neutestamentlichen Texte zu entgehen, hat sein Kennzeichen in der *Unterscheidung von Gesagtem und Gemeintem*. Bei diesem Verfahren wird zwar zunächst festgestellt, was die Texte über Jesu Leben, Tod und Auferstehung sagen; dann aber wird sogleich erklärt, daß mit dem Gesagten in Wahrheit doch etwas anderes *gemeint* sei und daß deshalb zwischen dem Wortlaut der Texte und ihrem *Sinn* unterschieden werden müsse. Die Vertreter einer solchen Textinterpretation behandeln die menschliche Sprache faktisch so, als ob sie „zur Verbergung unserer Gedanken zu dienen habe“, nicht aber „zur Kundgebung derselben“<sup>4</sup>. Des weiteren wird hier

---

<sup>4</sup> Ich nehme hier eine treffliche Formulierung von TH. HARNACK auf: *Luthers Theologie II: Luthers Lehre von dem Erlöser und der Erlösung*, Neue Ausgabe München 1927, 129.

nicht ernstgenommen, daß die das Heil Gottes erschließende Kunde von Jesu Leben, Tod und Auferstehung den urchristlichen Zeugen selbstverständlich als die wichtigste Botschaft galt, die Menschen überhaupt vernehmen können, – daß die Zeugen deshalb unbedingt verstanden werden wollten und sich dementsprechend um eine eindeutige und jedermann verständliche Sprache bemüht haben. Und jene Interpreten vermögen schließlich kaum plausibel zu machen, weshalb die neutestamentlichen Autoren, wenn sie denn wirklich etwas anderes *meinten*, dies nicht auch schlicht und einfach *gesagt* haben, zumal ihnen die Worte und Begriffe dafür ohne Frage zur Verfügung gestanden hätten.

Die beiden jetzt nur knapp skizzierten Positionen, die sich durchaus auch miteinander verbinden können, sind Varianten dessen, was man als *Hermeneutik der Selbstbezogenheit* bezeichnen könnte<sup>5</sup>. Hier ist jeweils das exegesierende und interpretierende *Subjekt* der entscheidende Maßstab für die Beantwortung der Frage, was vom Neuen Testament her über Jesus – über sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung – zu sagen ist. Als Konsequenz einer solchen Hermeneutik ergibt sich übrigens mit innerer Notwendigkeit, daß die Gemeinden und die Gemeindeglieder von menschlichen Autoritäten abhängig und also unmündig gemacht werden. Der exegetische Fachmann erklärt, wer Jesus wirklich war, wie er tatsächlich gelebt und was er tatsächlich gelehrt hat, worin „historisch“ gesehen der Anlaß zu seinem Kreuzestod zu suchen ist und in welchem Sinn die Rede von seiner Auferstehung interpretiert werden muß. Kurz: Der Fachmann erklärt, wie die neutestamentlichen Texte und Aussagen in Wahrheit verstanden sein wollen. Niemand, der nicht über eine entsprechende Ausbildung verfügt, ist in der Lage, das nachzuprüfen. Wo dagegen eine *textbezogene* Hermeneutik waltet, da kann einem jeden verständigen Menschen die Nachprüfung zugetraut und zugemutet werden. Er hat ja das Neue Testament und kann selbst lesen, fragen und feststellen, was die Texte über Jesu Person und über sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung sagen.

## II

Sucht man mit den Methoden wissenschaftlicher Exegese zu ermitteln, was im Neuen Testament über Jesu Leben, Tod und Auferstehung gesagt wird, so stößt man keineswegs – wie oft behauptet wird – auf eine *Vielzahl* von Antworten, die da zunächst einfach unverbunden nebeneinander stehen, ja einander sogar in der einen oder andern Hinsicht widersprechen<sup>6</sup>. Das mit solchen Behauptun-

---

<sup>5</sup> Vgl. die sehr begründeten kritischen Erwägungen bei M. HAUDEL, Die Konsequenzen einer selbstbezogenen Hermeneutik, DtPfrBl 97 (1997) 400f.

<sup>6</sup> Was etwa den *Tod* Jesu anlangt, so unterscheidet J. ROLOFF, Neues Testament, Neukirchen-Vluyn <sup>5</sup>1992, 181 ff. von Jesu eigenem Verständnis *drei* nachösterliche „Deutungssche-

gen unterstellte Nebeneinander findet sich durchaus nicht in den neutestamentlichen Schriften selbst. Es ergibt sich vielmehr allererst dann, wenn man einzelne Aussagen aus ihrem Kontext herauslöst und sie – so isoliert – zu je eigenen, ursprünglich selbständigen Konzeptionen oder „Deutungsmustern“ erklärt. Die Vielzahl unterschiedlicher Meinungen über Jesu Leben, Tod und Auferstehung, die sich angeblich im Neuen Testament wahrnehmen lassen, ist in Wirklichkeit das Ergebnis einer im Grunde atomistisch verfahrenen Exegese, der gegenüber nicht zuletzt aus wissenschaftlichen Gründen erhebliche Skepsis geboten ist.

Eine Exegese, die die neutestamentlichen Zeugnisse in ihrem Kontext bedenkt, stößt hinsichtlich der Frage nach der Bedeutung von Leben, Tod und Auferstehung Jesu auf einen breiten und grundlegenden *Konsens*, der durch unterschiedliche Akzentuierungen und je spezifische Ausprägungen im einzelnen keineswegs relativiert oder gar beeinträchtigt wird. Diesen Konsens jetzt hinsichtlich aller drei Aspekte – Leben, Tod und Auferstehung – ausführlich darzustellen, ist schon aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Im Hinblick auf das Gesamtthema dieser Klausurtagung („Das Ärgernis des Kreuzes“) dürfte es sinnvoll sein, den *Kreuzestod* Jesu und sein Verständnis als *Sühnegeschehen* in den Mittelpunkt unserer Überlegungen zu stellen und in diesem Horizont dann auch Jesu Leben und seine Auferstehung zu bedenken. So zu verfahren, legt sich auch von der Sache her nahe. Denn zum einen reden die neutestamentlichen Zeugen von Jesu Tod nie anders als so, daß dabei auch seine Auferstehung ganz unmittelbar mit im Blick ist; und zum andern ist alles, was in den neutestamentlichen Schriften über Jesu Leben und Wirken berichtet wird, im Wissen um seinen Kreuzestod und seine Auferstehung niedergeschrieben worden und hat von daher seine Prägung und Gestaltung empfangen.

Ehe wir auf den Kreuzestod Jesu zu sprechen kommen, sind allerdings zuvor einige grundlegende Bemerkungen zum Verständnis der *Auferstehung* erforderlich. Die Auferstehung des gekreuzigten und begrabenen Jesus gilt den neutestamentlichen Zeugen ohne Zweifel als ein wirkliches Ereignis in Raum und Zeit. Der in das Grab gelegte Jesus ist nicht im Grab geblieben, sondern als der Sieger über den Tod von den Toten auferstanden – und zwar *bevor* er seinen Jüngern erschien und sie durch das Wort seiner Selbstoffenbarung zu Glaubenden und zu Zeugen seiner Auferstehung machte. Das *Geschehen* der Auferstehung liegt also dem *Osterglauben* und dem *Osterzeugnis* zeitlich wie sachlich voraus; es ist weder mit diesem Glauben und diesem Zeugnis identisch noch geht es darin auf, sondern es begründet und trägt beides. Als der Auferstandene ist Jesus der zur Rechten Gottes erhöhte Herr und als solcher in seiner Gemeinde und in der Verkündigung des Evangeliums gegenwärtig. Die synoptischen

---

mata“; G. BARTH, Der Tod Jesu Christi im Verständnis des Neuen Testaments, Neukirchen-Vluyn 1992, 23 ff. listet sogar *neun* „frühchristliche Versuche, Jesu Tod zu verstehen“, auf.

Evangelien sind deshalb „kein Requiem auf einen Toten“<sup>7</sup>, sondern sie bezeugen den, der lebt und dessen Wiederkunft in Herrlichkeit erwartet wird. Und von allen neutestamentlichen Autoren gilt: Sprechen sie von Jesus, so sprechen sie nie von einer Gestalt der Vergangenheit. Was sie sagen, steht vielmehr unter dem Vorzeichen jener Erkenntnis, die der Hebräerbrief in die Worte faßt: „Jesus Christus ist gestern und heute derselbe und so auch in Ewigkeit“ (Hebr 13,8).

### III

Fragen wir nun, was die verschiedenen neutestamentlichen Dokumente *übereinstimmend* über Jesu *Tod* sagen, so ist zunächst der folgende, höchst gewichtige Tatbestand zu benennen: Von keinem einzigen Autor wird der Kreuzestod als ein Geschehen verstanden, das dem Menschen Jesus von Nazareth einfach aufgrund bestimmter geschichtlicher Entwicklungen und Verwicklungen widerfahren ist und auf das dann – sozusagen in einem zweiten Akt – Gott reagiert hat, indem er den Gekreuzigten von den Toten auferweckte und damit ihn selbst, sein Wirken und seine Verkündigung ins Recht setzte<sup>8</sup>. Im Gegenteil: Jesu Tod am Kreuz ist den neutestamentlichen Zeugnissen zufolge ein von Gott gewolltes und von Jesus, dem ewigen Sohn Gottes, im Gehorsam bejahtes Geschehen. Das heißt: Es ist ein Geschehen, als dessen Subjekt sowohl Gott, der Vater, wie auch Jesus, der Sohn, erscheint. Daß dies der einhellige neutestamentliche Befund ist, ist so evident, daß ich auf eine Aufzählung der Belege im einzelnen verzichten kann. Es genügt, exemplarisch in Erinnerung zu rufen, daß schon bei Paulus neben- und miteinander beides gesagt wird: daß *Gott* den Gekreuzigten in den Tod dahingegeben und daß *Jesus selbst* sich in den Tod dahingegeben hat<sup>9</sup>, daß

<sup>7</sup> H.J. IWAND, *Glauben und Wissen* (Nachgelassene Werke I), München 1962, 279.

<sup>8</sup> Eine solche Sicht bietet auch nicht das sog. „Kontrastschema“, das uns in Reden der Apostelgeschichte begegnet (Apg 2,23 f.; 3,13 ff.; 4,10 f.; 5,30 f.; 10,39 f.; 13,27 ff.). Die entsprechenden Texte erklären keineswegs einfach: „*Menschen* haben Jesus getötet, *Gott* aber hat ihn auferweckt“, so daß man schließen dürfte, daß nur die Auferweckung Jesu, nicht aber sein Tod als Heilsgeschehen verstanden sei. Die Apostelgeschichte läßt ja doch keinen Zweifel daran, daß auch Jesu Tod nach Gottes Plan und Willen (2,23; vgl. 4,28; 20,27 f.) und in Erfüllung dessen erfolgt, was bereits in der Heiligen Schrift Israels angekündigt ist (3,18; 13,27–29; vgl. 17,2 f.; 26,22 f.). Im übrigen s.u. Anm. 17 und Anm. 56.

<sup>9</sup> Röm 4,25; 8,32 bzw. Gal 1,4; 2,20. – Keineswegs nur bei Paulus, sondern auch in den Evangelien findet sich die Aussage, daß *Gott* seinen Sohn in den Tod dahingegeben hat: Mk 9,31 parr.; 10,33 parr.; 14,41 par. Mt 26,45 (das Passiv des Verbums παραδίδónαι [„dahingegeben“] umschreibt als *passivum divinum* jeweils das Handeln Gottes); Joh 3,16 (der Vers spricht nicht – wie V. 17 – von Jesu Menschwerdung, sondern wie V. 14 f. von seinem Kreuzestod). Zu den Synoptikern s. ferner die Gethsemane-Erzählung Mk 14,32–42 parr. Mt 26,36–46; Lk 22,39–46 (vgl. Joh 12,27 f.). Des weiteren sei noch auf das eindeutige Zeugnis des Hebräerbriefs verwiesen: Hebr 2,10–18; 5,5–10; 10,5–10.

das Kreuz mithin Tat und Erweis der Liebe *Gottes* wie auch zugleich und in einem Tat und Erweis der Liebe *Jesu Christi* ist<sup>10</sup>.

Der Kreuzestod ist also – wie keinen Augenblick vergessen werden darf – nach dem Zeugnis der neutestamentlichen Schriften nicht ein bedauerliches Geschick, das Jesus nur zufällig – nämlich aufgrund bestimmter widriger Gegebenheiten – widerfahren ist. In diesem Tod liegen vielmehr der *Sinn* und das *Ziel* seines Daseins in der Welt, und seine Passion ist dementsprechend als solche seine eigene *Aktion*<sup>11</sup>. Damit ist nun zugleich auch das Entscheidende über *Jesu Leben* – über sein irdisches Wirken und seine Verkündigung – gesagt. Dem neutestamentlichen Zeugnis zufolge gilt: „Jesus ganzes Leben ist der Weg zum Kreuz“<sup>12</sup>, und „das Kreuz bestimmt das ganze Leben Jesu“<sup>13</sup>. Dieser mit Nachdruck herauszustellende Sachverhalt ist nicht zuletzt für die Lektüre und Auslegung der synoptischen Evangelien insgesamt wie auch eines jeden einzelnen Textes von fundamentaler Bedeutung. Denn aus ihm ergibt sich, daß alle Jesusworte und alle Jesuserzählungen im Lichte seines Kreuzestodes gelesen, bedacht und verstanden sein wollen<sup>14</sup>. Was das heißt, soll jetzt nur ganz knapp an dem 15. Kapitel des Lukasevangeliums verdeutlicht werden, auf das man sich gerne beruft, um einen tiefgreifenden Unterschied zwischen dem irdischen Jesus und dem nachösterlichen Zeugnis von ihm zu behaupten. Jesus selbst – so wird gesagt – habe verkündigt und in seiner Tischgemeinschaft mit den Sündern auch sichtbar zum Ausdruck gebracht, daß Gott als der Gott der Liebe den Menschen immer schon heilvoll nahe ist und daß er denen, die schuldig geworden sind, bedingungslos vergibt. Dabei habe er nicht von seinem Sühnetod geredet und also den Zuspruch der vergebenden Liebe und Nähe Gottes keineswegs an seinen eigenen Tod gebunden. Mit dem Kreuz habe seine Heilsv Verkündigung in Wort und Tat deshalb nur insofern etwas zu tun, als er bereit war, um dieser Verkündigung willen sogar den Tod auf sich zu nehmen. Diese Sicht, mit der faktisch der erlösende Charakter des Todes Jesu negiert wird, findet sich in den Evangelien selbst *nicht!* Sie wird vielmehr allererst dadurch gewonnen, daß man einen Text wie Lk 15 aus dem Lukasevangelium herauslöst und ihn ohne Rücksicht auf seinen Kontext interpretiert, womit der exegetischen Willkür eo ipso Tür und Tor geöffnet sind. Liest man das Kapitel dagegen, wie es sachlich geboten ist, streng im Kontext des ganzen Evangeliums, so ist zwei-

<sup>10</sup> Röm 5,8 bzw. Gal 2,20; 2Kor 5,14f.

<sup>11</sup> S. dazu vor allem die Selbsthingabe-Aussagen: Mk 10,45; Joh 10,11; Gal 1,4; 2,20; Eph 5,2,25; 1Tim 2,6; Tit 2,14. Vgl. ferner etwa: Mt 1,21b; Joh 13,1; 17,19; Phil 2,8; Hebr 1,3; 2,10ff.; 9,11 ff.24 ff.; 10,12 ff.; 12,2; 1Petr 2,21 ff.; 3,18; Offb 1,5b+6.

<sup>12</sup> J. SCHNIEWIND, Die Freude der Buße, Göttingen 1956, 73; s. den ganzen Zusammenhang ebd., 72–74.

<sup>13</sup> H.J. IWAND, Predigt-Meditationen I, Göttingen 1963, 555.

<sup>14</sup> Vgl. das zutreffende Urteil von SCHNIEWIND, Die Freude der Buße (s. Anm. 12), 74: „In allen Geschichten und Worten, die uns aus Jesu Erdenleben überliefert sind, trägt er die Züge des Kreuzes.“

erlei deutlich. Zum einen: Jesus ist nicht nur der *Verkündiger* der Vergebung Gottes, sondern *er selbst* bringt und schenkt die Vergebung, indem er sie in eigener göttlicher Autorität zuspricht<sup>15</sup>. Und zum andern: Jesus handelt dabei als der Sohn Gottes, der „gekommen ist, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist“<sup>16</sup> und dessen Weg deshalb *von Anfang an* der Weg an das Kreuz ist<sup>17</sup>. Wenn Jesus Menschen die heilvolle Nähe Gottes verkündigt, so tut er es mithin als der, der für sie und zu ihrem Heil in den Tod geht; und wenn er Sündern mit der Gewährung der Tischgemeinschaft die Vergebung der Sünden zuspricht, so ist es die in seinem Tod beschlossene Vergebung, die sie an seinem Tisch empfangen. Den Evangelien zufolge ist Jesus *nicht* gekommen, um einen neuen *Gedanken* über Gott zu bringen, – etwa den, daß Gott die Liebe ist, oder den, daß Gott uns Menschen als seinen Geschöpfen nahe ist und uns auch im Tod nicht losläßt; sondern er ist gekommen, um *sich selbst* zu bringen – sich selbst als Gottes Heil und Gottes Vergebung in Person<sup>18</sup>. Die Gewährung der in seinem Tod begründeten Sündenvergebung ist der *Sinn* seines irdischen Lebens. Die Geschichte Jesu auf Erden hat deshalb ihre einzigartige Signatur in dem „für uns“, – „hier wird ein Leben gelebt allein zu dem Zwecke, die Sünde aufzuheben“<sup>19</sup>. So ist Jesu ganzes Leben „vom ersten bis zum letzten Tage geprägt ... durch das ‚für euch‘“<sup>20</sup>.

Steht das Leben und Wirken Jesu ganz im Zeichen seines Kreuzestodes, so steht es eben damit zugleich auch im Zeichen seiner Auferstehung, die – wie wir bereits bemerkt haben – in den neutestamentlichen Aussagen über Jesu Tod im-

<sup>15</sup> S. dazu Lk 5,17–26; 7,36–50.

<sup>16</sup> Lk 19,10 (vgl. 1Tim 1,15). Nach Lk 1,77 besteht die „Rettung“, die Jesus – der „Retter“ (2,11) – bringt, in der „Vergebung der Sünden“.

<sup>17</sup> Man bedenke nur, wie eindringlich gerade Lukas hinsichtlich des Kreuzestodes Jesu auf den Plan Gottes verweist bzw. das – nach seiner Überzeugung dem prophetischen Zeugnis des Alten Testaments entsprechende – göttliche „Muß“ betont: Lk 9,22.31.44; 13,33; 17,25; 18,31–33; 22,22a.37.42; 24,7.25–27.44–47a; Apg 2,23; 3,18; 4,28; 13,27–29; 17,2f.; 20,27; 26,22f.

<sup>18</sup> Vgl. dazu die tiefgründige Auslegung von Lk 15,11ff. bei SCHNIEWIND, Die Freude der Buße (s. Anm. 12), 52–74, aus der zwei besonders wichtige Aussagen zitiert seien: „Es ist nicht richtig, wenn man sagt, daß Jesus in unserem Gleichnis eine neue Gotteserkenntnis mitteile, ein neues Bild von Gott entwerfe, eine neue Lehre von Gott bringe ... Schon das Alte Testament weiß, daß Gott sich den Umkehrenden zuwendet, ja, daß unsere Umkehr nur deshalb möglich ist, weil Gott sich zu den Abtrünnigen neigt“ (66f.); „Jesus Christus ist nicht der Bringer großer neuer Gedanken über Gott, sondern er ist die Gegenwart Gottes selbst ... Jesus spricht unser Gleichnis von Gottes Vergeben als der, der die Vergebung in Person ist. Er spricht unser Gleichnis als der, der auf dem Weg zum Kreuz ist“ (74).

<sup>19</sup> IWAND, Glauben und Wissen (s. Anm. 7), 260.

<sup>20</sup> H.J. IWAND, Gesetz und Evangelium (Nachgelassene Werke IV), München 1964, 102. Ich zitiere den ganzen Zusammenhang: „Es ist so, daß er an unserer Statt steht und darum leidet, daß seine ganze Existenz auf Erden eine stellvertretende Existenz ist (daraus ist sie geprägt durch das Leiden unter Sünde und Tod), daß sein ganzes Leben vom ersten bis zum letzten Tage geprägt ist durch das ‚für euch‘.“ Vgl. überhaupt die wichtigen Ausführungen ebd., 94ff. 101ff.

mer schon ganz unmittelbar mit im Blick ist. Was dabei das Verhältnis zwischen dem Kreuzestod und der Auferstehung anlangt, so besteht hier ein zwar differenzierter, gleichwohl aber unlöslicher Zusammenhang. Jesu Kreuzestod und seine Auferstehung sind in ihrer Zusammengehörigkeit das *eine* göttliche Heilsgeschehen, in dem sich die Erlösung der vor Gott verlorenen Menschheit ereignet hat und ohne das es für niemanden die heilvolle Nähe Gottes gäbe. Nirgends im Neuen Testament sind Jesu Tod und seine Auferstehung dagegen als ein bloß *zeichenhaftes* oder *exemplarisches* Geschehen verstanden, d.h. als ein Ereignis, in dem Gott durch sein Verhalten dem Gekreuzigten gegenüber lediglich „zeigt“, daß er den Menschen als sein Geschöpf liebt und ihn deshalb nicht dem Tode preisgibt. Auf Golgatha handelt nicht Gott *an* Jesus – so, wie er dann auch an uns handelt, sondern hier handelt er *in* Jesus – in der vollkommenen Einheit mit ihm – *an uns allen* und *für uns alle*: zu unserem Heil. Es entspricht deshalb auch nicht dem neutestamentlichen Befund, wenn etwa erklärt wird, Gott habe sich in der Auferweckung Jesu mit dem Gekreuzigten „identifiziert“. Im Christusgeschehen sind Gott, der Vater, und Jesus, der Sohn, vielmehr *eins* – und zwar als die, die sich in diesem Geschehen ein für allemal und unwiderruflich mit *uns*, den verlorenen Menschen, identifiziert haben. Genau darum geht es, wenn die neutestamentlichen Texte von Jesu Kreuzestod als *Sühnetod* sprechen bzw. seinen Tod und seine Auferstehung als ein Geschehen heiligender Sühne begreifen.

#### IV

Was mit dem Begriff der „*heiligenden Sühne*“ gemeint ist, sei zunächst in einer knappen Definition möglichst präzise beschrieben: Der Begriff kennzeichnet Jesu Tod und Auferstehung als ein Geschehen, durch das der in seinem Sein von der Sünde gezeichnete und dem Tod verfallene Mensch definitiv aus der Macht der Sünde und des Todes befreit und in die heilvolle, weil ewiges Leben eröffnende Gemeinschaft mit Gott versetzt wird. Dabei ist vorausgesetzt, daß Gott und Jesus im Christusgeschehen *eins* sind und daß es sich hier um ein Geschehen göttlicher *Identifikation* mit dem sündigen Menschen handelt, kraft deren dieser an Jesu Tod und Auferstehung partizipiert und eben damit durch den Tod hindurch den Zugang zu der Lebenssphäre Gottes gewinnt.

Wollen wir diese Bestimmung näher entfalten, so müssen wir zunächst einen Blick auf das *Alte Testament* werfen. Denn das Verständnis des Christusgeschehens als eines Geschehens heiligender Sühne ist wesentlich der alttestamentlichen Sühnetheologie verpflichtet, und zwar vor allem den Aussagen des 3. Mosebuches über das Sündopfer und über den Ritus des Großen Versöhnungstages<sup>21</sup>. Diesen Aussagen zufolge handelt es sich bei der kultischen Sühne

<sup>21</sup> Zum Sündopfer s. Lev 4f., zum Großen Versöhnungstag Lev 16.

# Stellenregister

## Altes Testament

### *Schriften des masoretischen Kanons*

Das Sigel [LXX] zeigt an, daß sowohl auf den hebräischen Text wie auch auf die Septuaginta-Fassung verwiesen wird.

<i>Genesis</i>		33,4 LXX	146, 152
1f.	331	33,10	151
1,31	48	35,16–18	19
3ff.	331	35,22b–26	19
3,24	218	37,25	32
6,5	336	41,31	149
6,9	82	41,42	148, 152
7,1	82	41,42 LXX	152
8,21	336	41,54	149
12,1–3	331	41,54 LXX	152f.
12,10	149	41,56 LXX	152
12,10 LXX	152	43,1	149
14,18	22	43,24	155
15,1	226	43,25	22
18,1–8	22	43,26–34	22
18,4	155–157	43,32	26, 32
19,2	155	45,14f. LXX	146
19,17 LXX	162	45,15	147
19,21	89	47,4	149
22,16f.	192, 199f.	47,13	149
22,16	191	48,13ff.	272
24,28–60	22	49,10–12	116
24,32	155	49,10	116
26,1	149	49,10 LXX	116, 118
26,1 LXX	152		
26,24	226	<i>Exodus</i>	
26,26ff.	23	2,15b–22	22
26,30f.	23	2,20	32
28,10–17	308	3,6	352
29,31–30,24	19	3,14	236
31,43ff.	23	10,16	146
31,46	22f.	10,16 LXX	152
31,54	22f.	12,5	246, 248
33,4	147, 149–151	12,5 LXX	249

15,11 LXX	312	4,4	11
15,17 LXX	318	4,5ff.	11
18,12	23	4,5 [LXX]	112
19,5	17	4,16 [LXX]	112
19,6	311	4,20	49, 59, 86f.
20,2	331	4,24	11
20,12	79	4,25	11
20,13	138	4,26	49, 59, 86f.
20,13 LXX	138	4,29	11
20,14	138	4,30	11
20,15 LXX	138	4,31	49, 59, 86f.
21,12	138	4,33	11
21,24	138	4,34	11
23,20f.	40	4,35	49, 59, 86f.
23,20	55	5,10	49, 59, 86f.
24,8	288, 371	5,13	49, 59, 86
24,11	23	5,16	49, 59, 86f.
25f.	203	5,17	342
25,8	308	5,18	49, 59, 86f.
25,9	308	5,26	49, 59, 86f.
25,18ff.	65	6,15 [LXX]	112
25,22	308	7,18	342
25,40	308	9,4	363
26,30	308	9,6	363
26,33	211	9,23b.24	363
27,8	308	10,17	88
29,38	246	12,6	246
30	207	16	10, 207, 371
32,7–14	91–93	16,14f.	11
32,10	90, 92	17,11	11
32,12	92, 194	17,16	342
32,13	199f.	18,5	336
32,14	92, 194	19,8	342
32,30–34	91, 101, 344f.	19,12a	138
32,32f.	231	19,17a	174
32,32	91, 101–103, 344	19,18	174, 184
32,32b	101f.	19,18b	138–144
32,33	345	19,22	49, 59, 86f.
32,34 LXX	343	19,34	139
33,18–23	363	19,36	331
34,1ff.	91	20,17	342
34,8f.	93	20,19	342
34,27	91	20,20	342
34,29–35	76	23,12	246
34,29f.	76	23,12 LXX	247
34,35	76	23,18f.	246
		24,15	342
<i>Leviticus</i>		24,17	138
1,3 LXX	246	24,20	138
1,10 LXX	246	26,18	341
4f.	10, 86	26,28	341
4,3 [LXX]	112	26,39 LXX	353

<i>Numeri</i>		24,17 LXX	116, 118
4,15	165	25,1ff.	64
5,31	342	27,3 [LXX]	352f.
6,12	246	27,17	36
6,14	246	28,9	246
6,23	65	28,11	246
6,24–26	65f.	30,3	138
6,26	67	30,16	342
7,1–88 LXX	246	32,23	342f.
7,9	165	35,16ff.	138
7,15	246		
7,15 LXX	246	<i>Deuteronomium</i>	
7,17	246	3,24	93
7,21 [LXX]	246	5,16	79
7,23	246	5,17	138
7,27 LXX	246	5,17 LXX	138
7,33 LXX	246	5,18	138
7,39 LXX	246	5,18 LXX	138
7,45 LXX	246	5,26 [LXX]	228
7,51 LXX	246	6,2	79
7,57 LXX	246	6,4ff.	232
7,63 KXX	246	6,4f.	40
7,69 LXX	246	6,4	335
7,75 LXX	246	6,12	331
7,81 LXX	246	6,13 LXX	232
7,87f.	246	6,20–23	273
7,89	65	7,8	199
8,4	308	9,18f. [LXX]	93
9,13	342	9,18 LXX	87
12,13f.	91	9,25ff.	93
12,13	51, 91	9,27	90
12,14	91	10,8	313
14,1ff.	39	10,10	93
14,10ff.	90, 93	10,17 LXX	224, 302
14,19	39	12,7	23
14,20	38f., 52, 91	13,7ff.	142
14,33	342	13,13ff.	142
14,33 LXX	357	18,7	313
14,34	342	19,21	138
15,25	49, 59, 86f.	21,5	64
15,26	49	21,20	34
15,28	49, 59, 86	24,1	138
18,1	88	25,15	79
18,23	342	26,5–9	273
19,17 [LXX]	155	26,13	149, 152
21,7	146	26,13 LXX	152
23,19	193, 196, 198–200	30	336
23,19 LXX	194, 200	32,10	174
23,22	250	32,39	229, 334
24,17–19	116	32,43 LXX	365, 369
24,17	116	33,3	312
		33,17	250

<i>Josua</i>		<i>2. Regnorum (LXX)</i>	
3,10 [LXX]	228	7,14a	225
9,3–15	22f.	7,28	193
9,11–15	23	12,13	41, 45,
21,45	194, 200		106
22,20	352	21,1	152
23,14f.	200	<i>1. Könige</i>	
23,14	194	1,25	23
<i>Richter</i>		2,7	22
9,26f.	23	3,15	23
19,1–10	22	8,12f.	308
19,11–30	22	8,32	98
19,11–21	22	8,39	43
19,21	155	8,56	194, 200
20,28	313	12,33–13,34	164
<i>1. Samuel</i>		13,7ff.	22
2,6	229, 334	16,18f.	352
2,10	250	17,1	165
3,19	194	17,17ff.	165
9,18–24	22	17,24	165
15,29	193	18,36–38	165
17,36	228	18,36	165
25,35	89	20,35	164
25,41	155	22,17	36
28,24f.	148	22,19	237
28,24	152	<i>3. Regnorum (LXX)</i>	
<i>1. Regnorum (LXX)</i>		8,13	318
2,6	229	8,36	155
17,36	228	12,33–13,34	164
28,24	152	13,1	164
<i>2. Samuel</i>		13,2	164
7,12–16	112f., 116,	13,5	164
	128	13,18	164f.
7,12	128	13,32	164
7,14	113, 122, 128,	15,30	353
	134, 365f.	16,13	353
7,14a	376	16,18f.	352
7,14b	376	18,1	155
9,7	22, 32	21,35	164
9,10f.	22	22,19	237
11,1–27	51	<i>2. Könige</i>	
11,8	155	1,10	165
12,13	41, 45, 61, 68, 106,	1,12	165
	162	6,25	149
14,33	147	10,10	194
19,29	22	19,4	228
21,1	149	19,16	228
24,16	194	25,27–30	22
		25,29b	22

<i>4. Regnorum (LXX)</i>		40,8 LXX	194
6,25	152	40,9ff.	337
19,4	228	40,9f.	55
19,16	228	40,10	238
		40,11 [LXX]	246
<i>Jesaja</i>		40,11 α'	246
2,10	233	40,25 LXX	230
2,12ff.	233, 337	41,4	194, 227
4,4	55	41,10	226
6,1ff.	308	41,13f.	226
6,1	237	42,1–4	348
6,3	302, 323	42,8	229, 334
6,3b	304, 314	43,1	226
6,4	323	43,3f.	81
6,5	323	43,5	226
6,7	41, 68	43,10f.	48
6,10	97	43,10	227
7,14	132	43,11	334
8,17f.	161, 365	43,22–26	345
8,18	308	43,22–25	337, 345
9,1–6	115	43,25	337
9,5a	113	44,3	55
9,5b	116	44,6	227, 229, 334
11,1–9	115	44,22	345
11,1	112	44,26	194
11,2	116	45,1	111
11,10	112, 115	45,20ff.	339
14,24 [LXX]	194	45,23 LXX	194
24,16	187	46,10b.11	194
25,1	194	46,10b LXX	194
25,6	32	46,11b	194
25,8	234	48,8	345
26,7ff.	336	48,12	227, 334
26,12	341	49,10	234
26,19	125	52,6	187
26,20	365	52,7ff.	337
28,8	27	52,7	118
29,18f.	125	52,10	134, 335
30,8	226	52,13–53,12	72–107, 115, 119f., 128, 291, 337f., 340–360
31,2 LXX	194		
33,14–16	370		
33,17–24	47	52,13–15	344
33,24	43, 47, 49	52,13	351
35,1ff.	337	52,14 (1QIs <sup>a</sup> )	120
35,4–6	335	52,15	350
35,4	48, 55, 125, 134	52,15b	344, 351
35,5f.	48, 55, 125	53,1	350f.
37,4 [LXX]	228	53,2–6	341
37,17 [LXX]	228	53,4f.	291
40,1–11	55, 335	53,4a	341f., 351
40,3 LXX	55	53,4a LXX	357f.
40,5	55	53,5	351

53,5a	352	5,14	234
53,5a LXX	352–354	7,16	103
53,5b	343	8,4f.	172
53,5b LXX	358	8,4	171
53,6 LXX	286	11,19	246, 342
53,6a LXX	358	11,20	231
53,6b	343, 351	13,22 LXX	353
53,6b LXX	356	13,23	336
53,7 LXX	358	17,1	336
53,8b	342, 351	17,10	43, 231, 233
53,9a	351	18,7f.	194
53,9b	342	18,9f.	194
53,9b LXX	356, 358	20,12	231
53,10 LXX	347	23,5f.	115
53,10a	343, 351	23,5	112f.
53,10b	351	23,29	234
53,11	354f.	27,45 LXX	246
53,11 (1QIs <sup>a,b</sup> )	354	30,8f.	115
53,11 LXX	354, 359	30,9	113
53,11a	351, 354	30,14	341
53,11b.12	341	31,30	345, 352
53,11b	291, 341–343, 351, 356	31,31ff.	339
53,11b LXX	356–358	31,31–34 [LXX]	47, 365, 371, 375
53,12	88, 101	31,31 [LXX]	375
53,12 LXX	286	31,32 [LXX]	371
53,12 Vg	88	31,33f. [LXX]	375
53,12a.b	291	33,6–8	47
53,12b.c	102, 351	33,8	47, 85
53,12b	343	33,14ff.	115
53,12c	291, 341f.	33,15	112
53,12c LXX	353f., 357f.	40,13–41,3	23
55,11	194	41,1	32
56,1f.	337	41,11	23
57,15 LXX	303, 312	49,12	288
57,18	97	50,20	47
57,19	97	50,45	242, 246
58,1–12	337	52,31–34	22
59,20	100	52,33b	22
60,19 [LXX]	234		
61,1ff.	125	<i>Ezechiel</i>	
61,1f.	118	1,18	226
61,1	120, 125	1,22ff.	238
62,2	231	1,26ff.	237
64,6 LXX	353	1,26	226
65,1	162	2,1	183
65,16 LXX	230, 334	3,12	226, 308
65,24	78	3,12 LXX	308
		3,14	226
<i>Jeremia</i>		3,18–20	352
3,1	336	4,4–6	342
3,22	172	4,13	26
4,28 [LXX]	194	12,25	194

12,28 LXX	194	7,1	97
14,10	342	8,8	149
17,22–24	115	9,3f.	26
18,17f.	352	10,8	233
18,19f.	342	11,1ff.	336
18,20	345	13,4	334
18,24	352	13,9	334
18,26	352	14,5	337
19,16	226		
23,25	342	<i>Joel</i>	
23,32–34	288	2,11	233
23,49	342	3,1	55
24,8 [LXX]	155	3,4	233
33,8f.	352	3,5 [LXX]	261, 334
33,11	172		
33,13	352	<i>Amos</i>	
33,18	352	4,2 LXX	312
33,20	179	4,12	337
34	35	4,13	237
34,4	35	5,14f.	237
34,5f.	36	5,17	337
34,11ff.	335	5,27	237
34,11f.	35	7,3	194
34,11	134	7,6	194
34,12	35	9,11f.	116
34,16	35		
34,23f.	115	<i>Jona</i>	
34,30	36	1,10	48
36,22ff.	339	1,16	48
36,25ff.	55	3,9f.	194
37,15–28	115	4,2	194
37,22	113		
37,23	17, 47	<i>Micha</i>	
37,24	113	1,2f.	308
43,2	226	5,1–5	115
44,10	342	6,7b LXX	353
44,12	342	6,8	183
44,15	313	7,8	171
46,13	246	7,18f.	47
<i>Hosea</i>		<i>Nahum</i>	
2,1 [LXX]	228	1,6	233
2,4ff.	336		
2,4–17	146	<i>Habakuk</i>	
2,7	146	2,3f.	365
2,8.9a	146	2,20	308
2,9b	146	3,3 LXX	230
2,9b LXX	152		
2,15	146	<i>Zephanja</i>	
5,3f.	336	1,14ff.	233
5,14	337		
6,5	234	<i>Haggai</i>	
		2,20–23	115

<i>Sacharja</i>		24,7ff.	334
3,1-7	310, 313, 320	25,11	38
3,1	310	25,18	38
3,2	310	26,8	308, 370
3,3-5	311	27,4f.	319, 370
3,4	41, 68, 148	27,4	319
3,7	311	28,4	233
4,1-14	115	29,1f.	309
4,10	250	29,3	334
6,9-15	115	29,9	308
6,12f.	81	31,8	148
8,14 LXX	194	31,10f.	148
9,9f.	115	31,12a	148
9,9	113	31,13	148, 152
12,10	55, 115	31,14	148
13,7	115	32,1ff.	43
14,5	312	32,1f.	61
		32,1	49
<i>Maleachi</i>		32,5	61
3,1ff.	337	34,10	310
3,1	55	35,23	334
3,2	233	36,8-10	308, 319, 370
3,6 LXX	194	36,10	354
3,13-21	336	37	336
		38,2	341
		39,12	341
<i>Psalmen (MT)</i>		40,7-9	161, 365, 375
1	336	40,8	375
1,1	28	40,9a	375
1,5f.	28	40,13	343
2	115f., 376f.	41,2ff.	43
2,1f.	116	41,10	23
2,2	111, 236	42,3	228, 235, 302
2,4	238	43,1-5	306
2,7	113, 122, 129f., 134, 192, 365f.	43,3	308
2,8f.	116	44,22	43
2,8	366f.	45	376f.
6,2	341	45,7f.	365-367
7,10	231	45,10f.	95
8	377	46,5	308
8,5-7	365-367	49,20	354
11,4	238, 308	50,14b	138
14,1-3	336	51	336, 346
15,1-5	320, 370	51,3f.	85, 346
17,8	174	51,4	55
17,15	235	51,7	346
19,13f.	51	51,9ff.	55
22,23	161, 365	51,9	85, 346
23,1ff.	234	51,12	346
23,5	156	52,7	342
23,6	319, 370	55,3	105
24,3-6	320, 370	55,4-12	141

55,13	141	103,3	38, 43, 46f., 334
55,14f.	141	103,8–14	151
55,14	141	103,13	151
55,18	105	103,20f.	309
56,14	354	104,4	365, 369
58,12	42	104,7	48
61,5	319	105,15	112
62,13	233	106,2	106
63,2–5	319, 370	106,23	93
64,2	105	107,17ff.	43, 61
65,2ff.	61, 319	107,20	61
65,5	319	107,23ff.	48
65,8	48, 334	110	115, 117, 376f.
68,17f.	308	110,1	126, 130f., 365f., 368
68,30	308	110,3	113
68,36	308	110,4	191f., 365f., 368, 374
69,10b	350	111,4f.	273
72	115	113,5	238
74,12	42	118,22f.	352
75	336	119	336
76,3	308	119,113–120	143
78,2ff.	273	123,1	238
78,23ff.	231	130,1–6	60
84,2–5	319, 370	130,3ff.	298
84,2f.	308	130,3f.	61
84,3	228	130,3	68, 336
84,5	318f.	130,5	61, 68
88,6	342	130,5c	60
89,2	310	130,8	17, 47, 132, 334
89,6	310, 312	132,11	158
89,7	309	132,13f.	308
89,8	312	132,17	250
89,10	48, 334	134,1	313
89,18	250	135,2	313
89,25	250	138,1f.	309
89,27f.	113	139,1f.	43
89,28	224	139,19f.	143
89,35b.36	194	139,21f.	142f.
89,38	224	141,4	29
89,38b	230	142,3	105
90,2	227	143,2	336
92,11	250	148,1–6	310
92,14	319	148,1f.	309f.
95,1ff.	319	148,7–14	310
95,7–11	365	148,11ff.	310
99,5	319	150,1	308f.
100,1ff.	319		
102,1	105	<i>Psalmen (LXX)</i>	
102,26–28	365, 369	8,6a	367
102,26f.	194	21,23	365
103	46, 337	30,13	152
103,2–5	151	32,4	193

32,11	194	14,15	334
32,11a	194	15,14–16	336
38,12	352	15,15	312
39,7–9	365, 375	33,28–30	354
39,8	375	38,7 [LXX]	309
39,9a	375	42,7–10	89
41,3	228, 235, 302	42,7–10 LXX	90
44,7f.	238, 365–367	42,8 LXX	90
44,7a	367	42,9b LXX	89f.
44,8b	368	42,10b LXX	89
50,6a	152		
68,10b	350	<i>Proverbia</i>	
75,3	318	1,8	97
83,3	228	3,11f.	231
83,5	318f.	3,12	158
88,7	309	4,1	97
88,28	224	7,2	174
88,35b.36	194	8,22ff.	122
88,35b	194	8,22	230
88,36	194	8,30	122
88,38	224	8,33	97
88,38b	230	15,11	43
94,7–11	365	15,17	158
96,7	365, 369	19,21b LXX	194
100,5b	29	23,12	97
101,26–28	365, 369	23,19–21	34
101,26f.	194	23,21	149
101,26	238, 363	24,12	233
103,4	365, 369	24,16a	171
104,15	112	28,7	34
109,1	365f., 368	29,3	149
109,4	194, 365f., 368, 374	29,3b [LXX]	152
113,3f.	246		
113,4	246f.	<i>Ruth</i>	
113,6	246f.	1,1	149
118,105	234	1,1 LXX	152
135,3	224		
137,1f.	309	<i>Qohelet</i>	
144,13a	193	1,9	214
<i>Hiob</i>		<i>Klagelieder</i>	
1,5 [LXX]	90	1,22 LXX	353
1,6 [LXX]	309		
2,1 [LXX]	309	<i>Daniel</i>	
3,16	354	1,8	26
5,1	312	2,47 LXX	224
5,8 LXX	334, 350	2,47 0'	224
5,10 LXX	155	3,33	53
7,11	105	3,53f. LXX	308
9,8	48, 334	3,58 LXX	309
10,1	105	3,58 0'	309
14,4	336	3,61 LXX	309

3,61 θ'	309	10,5f.	226
4,3 LXX	53	10,8–10	226
4,10	312	10,12	226
4,14	312	12,7 LXX	228
4,27 LXX	87	12,7 θ'	228
4,33 <sup>a</sup> LXX	87		
4,34 LXX	87	<i>Nehemia</i>	
6,21 θ'	228	9,6	308
6,23 θ'	152	12,44	313
6,28	42		
7	53	<i>1. Chronik</i>	
7,9 [LXX]	226	6,18	313
7,9 θ'	226	15,15 LXX	164f.
7,12 [LXX]	53	16,22	112
7,13f.	53, 115, 124	17,11–14	113
7,13f. LXX	116	17,14	131
7,13	123f., 126, 226,	23,30	313
	236	28,5	131
7,14 [LXX]	53	28,6	113
7,15ff.	115	28,9	43
7,18	116, 310	29,22a	23
7,21f.	310	29,23	131
7,22	116		
7,25	116, 310	<i>2. Chronik</i>	
7,26f. [LXX]	53	6,23	98
7,27	116, 310	6,27 LXX	155
8,13	312	6,28 LXX	152
8,17	183	9,8	131
8,24	310	15,3 LXX	230
9,24	47	25,4	352
9,25	112, 118	29,11	313
9,25 θ'	112	30,12	164
9,26	112, 118	30,18–20	94
10,4ff.	226	30,18	97

*Zusätzliche Schriften der Septuaginta*

<i>1. Esdras</i>		<i>3. Makkabäer</i>	
7,8	353	2,10f.	193, 195
9,20	353	3,4	26
		5,35	224
<i>Judith</i>		5,49	146
10,5	26	6,18	230, 334
12,1f.	26	6,28	228
<i>2. Makkabäer</i>		<i>4. Makkabäer</i>	
1,24	302	11,3	353
5,27	26		
6,18ff.	26	<i>Sapientia Salomonis</i>	
7,32	353	3,9	310
13,4	224	5,1	212

5,5	309, 312, 321	48,1	165
9,8	308	48,3	164f.
16,13	229	48,3 (hebr)	165
18,1	310	48,5	164f.
18,5	310	48,10	106
18,9	310	48,20	230
18,14ff.	234	50,5–21	61f., 67
		50,20f.	61, 67
		50,21	61f.
<i>Sirach</i>		50,22 (hebr)	42
4,14	230	51,12h (hebr)	115
7,21 (hebr)	140		
9,16	28	<i>Tobit</i>	
15,11ff.	336	1,10ff.	26
18,1	228	3,5	353
23,9	230	4,17b BA	28
25,25	213	7,1–18	22
28,2	50	7,6 S	146
28,3	97	8,15 BA	310
28,4	87	11,6	147
31,15 (hebr)	140	11,9	147
34,15	140	12,12 BA	230
39,5	87	12,15 BA	230
42,17	312	13,1 S	228
42,18	43	13,2	229
42,20	43	13,2 BA	228
43,10	230		
45,2	312	<i>Zusätze zu Esther</i>	
47,8	230	4,17 <sup>c</sup> (= C 3f.)	334, 350
47,22	194f., 199	4,17 <sup>x</sup> (= C 28)	26

## Neues Testament

<i>Matthäus</i>		5,23–26	137
1,18–25	131f.	5,27	137
1,18	132	5,27a	137
1,20b	132	5,27b	138
1,21	31, 334	5,28	137
1,21b	8, 132	5,29f.	137
1,23	31, 132	5,31f.	138
2,4	121	5,31	137
3,11	55	5,31a	137
3,13–17	15	5,31b	138
4,10b	232	5,32	137, 162
5–7	255	5,33	137
5,4a	174	5,33a	137
5,21–48	125	5,33b	138
5,21	137f.	5,34a	137
5,21a	137	5,34b–37	137
5,21b	138	5,38	137
5,22	92, 137	5,38a	137

5,38b	138	17,1–9	15
5,39a	137	17,20	175
5,40–42	137	17,20b	162
5,43	137–144	17,27	180
5,43a	137f.	18,6	259
5,43b	137–144	18,18	42
5,44	184	18,19	175
5,44b	137, 144	18,20	132, 278
5,45–48	137	19,7–9	138
6,12	77	19,9	162
6,13 v.l.	224	19,19b	140, 174, 184
6,25ff.	162	20,1–15	125
6,30	162	20,28	286, 290f.
6,33	181	21,9b	304
7,1–5	177	21,21	162, 175
7,6	179	21,42	352
7,13f.	157	22,1–14	32
8,11	32	22,3	34
8,21f.	125	22,9	34
9,2	38, 61, 95	22,29	352
9,2c	52	22,39	140
9,5	38	23,10	124
9,9–13	30	23,13	176
9,10	28, 31	23,16f.	179
9,11	28, 34	23,19	179
9,12	34	23,24	179
9,36	36	23,26	179
10,1	177	23,27f.	179
10,16	247	24,5	121, 170
10,28	42	24,11	170
10,32f.	125	24,14	255
10,37–39	125	24,24f.	170
11,4–6	125	24,27	179
11,5	134	24,30f.	166
11,19	20, 28, 34	24,30	124
11,26	78	24,31	166
11,27	330	24,40f.	179
12,31	50	25,33	247
12,32	50	25,35f.	187
12,41f.	125	25,42f.	187
13,44	180	26,13	255
13,45f.	180	26,17ff.	283
13,47f.	180	26,20–29	282
15,1f.	27	26,23	23
15,2	32	26,24	286
15,11	162	26,26–29	37
15,14	179	26,26–28	13, 282
15,24	35	26,26b	287
16,16	228	26,27b	288
16,17	261	26,28	12, 132, 288
16,19	42	26,29	32, 295
16,21	286	26,36–46	7

26,45	7	2,13f.	29
26,54	286	2,14–17	280
26,63	228	2,14	125
26,64	124	2,15–17	29, 125
27,37	127	2,15	28f.
27,42	113	2,16	28, 34
28,18b	224, 257	2,17	34
28,19f.	254f.	3,20	32
28,19b	255, 257, 262, 266	3,28	50
28,20a	255	4,11f.	261
28,20b	132, 257	4,12	50, 97
		4,21	157
<i>Markus</i>		4,33	39
1,1	54	4,35–41	48, 334
1,2–13	54	4,41	48
1,2–8	56, 106	5,21–43	48
1,2f.	54, 130, 335	5,25–34	281
1,2	54	5,34	160
1,2b	55, 130	5,36	45
1,3	55, 238	5,41f.	334
1,7f.	55, 106, 130	5,41	46
1,8	55	5,42	48
1,8b	55	6,30–44	35
1,9–11	15, 56	6,34	35f.
1,11	56, 130	6,39ff.	35
1,14f.	271	6,45–52	48, 334
1,16–20	125	6,48f.	48
1,21f.	39	6,50	45
2,1–12	38–44, 46–48, 52, 57– 69, 70f., 106, 125, 334	6,50bβ	48
		6,51	48
2,1–5.11–12	44–48, 52, 68	7,2	32
2,1f.	39	7,3	27
2,1	39	7,5	32
2,2b	39	7,15	162
2,5ff.	58	7,29	45
2,5	38, 41, 49	7,31–37	48
2,5b–10	44	7,37	48, 55, 134, 335
2,5b	38–56, 57–69, 70, 106	8,27–30	126, 129
2,6–10	44, 47, 68	8,29	121
2,6f.	41	8,31ff.	126
2,7a	40, 57–69, 70	8,31	15, 53, 286, 335
2,7b	40, 42, 52, 57–69, 70	8,32a	39
2,8	43	8,34–38	54, 125
2,9	38, 43f., 58, 68	8,37	54
2,10	41f., 44, 53	8,38	53f., 125
2,10a	58, 68	9,2–8	15
2,11f.	43	9,7	56, 130
2,11	43, 69	9,12	53, 286
2,11a	44	9,23	45
2,11b	46	9,31	7, 53
2,12b	47	9,37b	55
2,13–17	30	9,41	124

9,49	183	<i>Lukas</i>	
9,50	175	1,26–38	131f.
10,1–9	125	1,32	123, 130, 132
10,10	162	1,32b	130
10,11f.	162	1,35	123, 130, 132
10,13–16	271	1,68	20
10,18	40	1,70	364
10,21	125	1,76–79	106
10,29f.	125	1,77	9, 31, 106
10,33f.	53	1,78	20
10,33	7	2,11	9, 31, 130
10,38f.	288	2,19	157
10,45	8, 13, 53f., 286, 290f.	2,25–35	130
10,49	45	2,26	111, 130
12,1–9	55	2,27	130
12,6	55	2,30f.	134, 335
12,24	352	2,30	31, 130
12,26	352	3,6	31
12,31	140, 174, 184	3,15	121
12,33	140	3,21f.	15, 130
12,35–37	129, 131	3,22	130
12,35	121	5,17–26	9
12,36	130	5,20f.	160
13,26f.	53f.	5,20	38
13,26	124	5,27–32	30
14,12ff.	283	5,30	20, 28, 34
14,17–25	282	5,31	34
14,18	23	5,32	34, 171, 174
14,20	23	6,5 D	167, 182, 185f., 188
14,21	15, 53, 286	6,9	177
14,22–25	37	6,27f.	143
14,22–24	13, 16, 53, 162, 282	6,27	143, 184
14,22b	287	7,14f.	334
14,23f.	284	7,14	46
14,23	288	7,16	20
14,24	12f.	7,22f.	125
14,24b	16, 288	7,22	134
14,25	32, 157, 295	7,34	20, 28, 34
14,32–42	7	7,36–50	9, 125, 154
14,41	7, 53	7,36–43.47	160
14,49	352	7,37f.	154
14,61–64	54, 126	7,37	28
14,61f.	126, 129	7,39	28, 34
14,61	121	7,41–43	159
14,62	53f., 124, 130	7,44–46	154, 159f.
14,62b	126	7,44b–46	154, 159
14,63f.	54	7,44b	154–160
15,26	127	7,45	155
15,32	113, 121	7,45a	155f., 159
15,38	216	7,46	155
16,15f.	254f.	7,46a	155f., 159
16,16	266	7,47	38, 159

7,48–50	160	15,12.13a	145
7,48	38, 59, 162	15,13 ff.	148
8,48	160	15,13	149
8,49	157	15,13b–16	145
8,54	46	15,13b	152
9,20	111	15,14	149, 152
9,22	9, 286	15,16	149
9,26	125	15,17–19	145
9,28–36	15	15,17a	145
9,31	9	15,17b	145
9,44	9	15,18a	145 f., 152
9,50b	184	15,18b	145 f., 152
9,51–56	167, 176	15,20	147, 151, 157
9,55	176	15,20a	146
9,55b.56a	167	15,20b	146 f., 149–152
10,3	244, 247	15,21a	146, 152
10,7	162	15,22 f.	157
10,16b	174	15,22	148, 152
10,20b	125	15,23 f.	36, 157
10,21	78	15,23	148, 152
10,27	140	15,24	32, 36, 148
11,31 f.	125	15,27	152
11,37 f.	27	15,29	149, 152
11,51	206	15,30	152
11,52	176	15,30a	149
12,8 f.	125	15,32	32, 148
12,10	50	16,18	162
12,22 ff.	162	17,24	179
12,28	162	17,25	9, 286
12,31	181	17,26–30	179
12,49	183	17,34 f.	179
13,12	46	18,1	177
13,29	32	18,8b	42
13,33	9	18,10–14a	125
14,1	32	18,11	28
14,7 ff.	34	18,14a	32
14,12 f.	34	18,19	40
14,15	32	18,31–33	9
14,16–24	32 f.	19,1–10	125, 280
14,16 f.	34	19,5	30
14,24	34	19,7	28, 34
14,28–32	179	19,9	31
15	8	19,10	9, 20, 34 f., 134, 177, 335
15,1 ff.	134	21,27	124
15,1 f.	29, 125, 280	22,7 ff.	283
15,1	28	22,14–23	282
15,2	20, 30, 34	22,15–20	37
15,3–32	125, 280	22,15	286, 359
15,3–7	34	22,16–18	295
15,7	171	22,16	32
15,11–32	9, 36, 145–153	22,18	32
15,12–19	147		

22,19f.	13, 16, 282, 286	3,14ff.	16
22,19	13, 16	3,14–17	265
22,19b	287	3,14f.	7
22,19c	293	3,14	335
22,20	12f., 16	3,16	7, 12, 16, 259, 290
22,20a	284	3,17	7, 177
22,20b	16, 288f.	3,33	193
22,21	23	3,36	16
22,22a	9, 16	4,9	26
22,27	13	4,10ff.	179
22,28f.	171	4,25	111
22,28a D	187	4,29	111, 121
22,29f.	32, 295	4,53	256
22,37	9, 286	5,14	177
22,39–46	7	5,24	16, 188
22,42	9	5,39	332, 352
22,67	121	6,26–58	133, 172
23,34a	166	6,37	173, 261
23,35	111	6,37b	171
23,38	127	6,39	173
23,39	121	6,44f.	261
24,7	9, 286, 335	6,51	16
24,13–35	3	6,53–56	12, 289
24,25–27	9, 332	6,63	188
24,26f.	335	6,65	261
24,26	121, 130, 286	6,68	188
24,29	157	6,69 v. 1.	228
24,32	332, 352	6,70	173
24,36–49	3	7,25–30	133
24,44–47a	9, 332, 335	7,26f.	121
24,45	352	7,31	121
24,46	121, 130, 286, 359	7,37	179
24,47	16	7,40–52	133
		7,41f.	121
<i>Johannes</i>		7,49	26
1,1ff.	234	7,53–8,11	167, 177
1,1f.	363	8,7b	167, 177
1,1	228	8,10b	167
1,3	363	8,11b	167, 177
1,10	363	8,15b	177
1,17	336	8,26	193
1,18	330	8,30ff.	336
1,20	121	8,31f.	188
1,25	121	8,34ff.	16
1,29	13, 16, 249	8,48–59	133
1,36	16, 249	8,51	188
1,41	111	9,13–41	133
1,45–51	133	9,16	34
1,49	113	9,24	34
2,2	34	10	134
2,11	259	10,11	8, 13, 16, 290
3,5	179, 265	10,15	13, 16, 290

10,17f.	16	<i>Apostelgeschichte</i>	
10,18	42	1,1–11	3
10,22–39	133	1,3	286, 359
10,24	121	1,4f.	161
10,26ff.	261	1,7f.	161
10,28	16	2,21	261
10,29	173	2,22ff.	335
11,27	121	2,23f.	7
11,43f.	334	2,23	7, 9
11,43	46	2,32–36	130
11,51f.	13, 290	2,36	130
12,13	113	2,38	16, 254, 257, 266
12,15	134	2,39	261
12,27f.	7	2,41	254, 266
12,34	121, 335	2,42	37
12,37ff.	261	2,46	37
12,41	238	2,46b.47a	297
13,1ff.	157, 159	2,47	261
13,1	8, 12, 259, 290	3,13ff.	7
13,5	157	3,18	7, 9, 111, 286, 359, 364
13,10f.	179	3,20	121
13,13ff.	155	4,10f.	7
13,18	23, 173	4,12	16, 31, 334
14,6	219	4,25–28	130
14,9	173	4,26	111
14,16ff.	188	4,28	7, 9
14,25f.	188	5,30f.	7
14,31	16	5,30	359
15,3	179	5,31	130
15,13	259	7,11	153
15,16	173, 261	7,56	123
15,19	173	8,4ff.	254
15,26f.	188	8,12	254, 266
16,12ff.	188	8,13	254, 266
17,2	16, 173	8,16	257, 262
17,3	230	8,30–35	332
17,6	173	8,36	254, 266
17,9	173	8,38	254, 266
17,19	8, 13, 16, 290	9,4–6	161
18,11	16	9,10–12	161
18,33–40	133	9,15f.	161
19,14ff.	16	9,18	254, 266
19,19	127	9,22	121
19,30	264	10f.	26
19,33ff.	16, 249	10,28	26
19,34	12, 265, 289	10,36	334
20,9	335	10,38	130
20,28	260, 334	10,39f.	7
20,31	121	10,39	359
21,15	241, 245, 247	10,43	259
21,16f.	247	10,47f.	254, 266
		10,48	257

11,2f.	26	24,24	259
11,14	256, 261	26,14–18	161
11,16	161	26,18	259
11,28	153	26,22f.	7, 9
12,11	145	26,23	121, 286
13,27ff.	7		
13,27–29	7, 9	<i>Römer</i>	
13,29	359	1,2	352, 364
13,30f.	3	1,3f.	129
13,33	130	1,3b.4a	128–130
13,38f.	16	1,18–3,20	336
13,48	261	3,3f.	193, 198, 202
14,15	228	3,4	193
14,22b	171	3,19f.	336
14,23	259	3,21–8,32	355
15,26	101	3,21–31	355
16,14f.	254	3,21–26	14f.
16,14	261	3,22	14, 259
16,15	256, 266	3,22b–26	351, 355
16,30ff.	254	3,22b.23	336
16,31	256	3,24	14, 336, 349
16,33f.	254	3,25	12, 289
16,33	254, 266	3,25a	14
16,34	254	3,25b.26a	14
17,2f.	7, 9	3,26	259
17,2	352	3,26b	14
17,3	121, 286, 359	3,27ff.	14
17,11	352	4,1–8	15, 336
17,26	157	4,4	201
18,5	121	4,5	332, 355
18,8	254, 256, 266	4,7f.	355
18,9f.	161	4,16	201, 274
18,24	352	4,17	355
18,28	121, 352	4,24	332
19,3	266	4,25	7, 13, 15, 215, 286, 349, 351, 354f.
19,4	259		14, 258f.
19,5	254, 257, 262, 266	5,1–11	
20,17–38	163	5,1f.	258
20,18b–35	16	5,2	277
20,21	259	5,5	259, 349
20,27f.	7, 16	5,6–11	355
20,27	9, 16	5,6–10	351
20,28	12f., 16, 286, 289	5,6–9	15
20,32f.	187	5,6	13, 127, 258, 290, 356
20,35	163, 166, 170	5,8	8, 12f., 28, 127, 258f., 290, 356
20,37	146		
22,7f.	161	5,9	12, 289
22,10	161	5,10f.	258
22,16	254, 266	5,10	15, 350
22,18	161	5,10a	258
22,21	161	5,12–21	355f.
23,11	161	5,15–19	355

5,15	349	14,14	162, 164
5,16b	356	14,15	13, 127, 290, 355
5,17b	356	14,21	162
5,18f.	15	15,3	350
5,18	355	15,4	352
5,18b	356	15,8	129, 193, 201
5,19	28	15,12	129
5,19b	356	15,20f.	350
6,1–23	269, 359	15,20	350
6,1–11	351, 355	15,21	350
6,1ff.	14	15,30	166
6,3f.	255	16,2	30
6,3	257, 262f., 266	16,27	224
6,4	128, 263, 269		
6,9	128	<i>1. Korinther</i>	
6,10	274	1,2	278
6,11	359	1,10–16	262
6,18	359	1,10	166, 262
7,4–6	14, 351	1,12	262
7,4	288	1,13 ff.	255
7,7ff.	336	1,13	13, 257, 262f., 266, 290
8,3f.	18, 351		
8,3	14, 348, 350, 355	1,14	266
8,7	15, 350	1,15	257, 262, 266
8,11	128, 332	1,16	256, 266
8,31ff.	12	1,17	266
8,31–34	15	1,23	3
8,31f.	290	1,30	351
8,32	7, 13, 286, 290, 349, 351	2,2	3
8,34	128, 130, 277, 351	2,4f.	261
8,35	349	2,6–16	3
8,39	349	2,8	334, 350
9,2f.	174	2,9	3, 169, 338
9,5	121, 129, 201	2,12	261, 265, 270
9,6	193, 198, 201	3,16f.	316
9,11	202	5,11	22
9,24	277	6,11	255, 266, 269
10,12	334, 350	6,20a	18
10,13	238, 334	7,1–9	170
10,14–17	350	7,1	170
10,14	259	7,7a	170
10,16	350	7,8	170
10,17	261	7,10f.	162, 164, 170
11,26	100	7,23a	18
11,28	201, 215	7,25–38	170
11,29	193, 198, 201	7,25	166
11,36	224	7,26	170
12,18	175	7,27a	170
13,9	140, 318	7,32ff.	170
13,13	34	8,6	335, 363
14,9	128, 264	8,11	127, 355
		9,14	162, 164

10,1–22	278	15,13	353
10,1ff.	256	15,16f.	128, 353
10,1f.	263	15,17	353
10,2	262	15,20–22	224, 354
10,4b	278	15,20	128, 354
10,16a	12, 289	15,21f.	354
10,16b	288	15,23	354
10,17	285, 288, 292	15,29	266
10,20b–22	278	15,45	157
10,21f.	277	15,47	215
10,21	278	15,51f.	165
11,10	316, 323	15,51b.52a	165
11,17–34	277, 284f.	15,52b	165
11,18f.	170	16,22	295
11,18	170		
11,19	170	<i>2. Korinther</i>	
11,20	37, 277	1,20	338
11,22	293	3	336
11,23–26	37	3,3	228
11,23a	277, 285f.	3,6	277
11,23b–25	13, 16, 282, 284, 351	3,14ff.	332
11,23b	277, 286, 351	3,16	238
11,24f.	162	4,6	261
11,24b	287	5,8	157
11,24c	293	5,14–21	14f., 258, 350, 356
11,25	12	5,14f.	8, 13, 128, 290
11,25a	284	5,14	12, 259, 290
11,25b	16, 288f.	5,14b.15	258
11,25c	293	5,14b	349, 356
11,26	277, 285, 294	5,15	259, 269
11,27–29	282	5,17	14, 290, 356
11,27	12, 278, 282, 288f.	5,18–21	356
11,27a	277	5,18	258
11,27b	277	5,19	258, 265
11,29	282, 285, 288	5,21	14f., 349, 356
11,32	277	6,16	228, 316
12,3b	261	8,9	349
12,13	255, 266	12,1ff.	165
14,37	166	12,1	165
15,1ff.	285	12,4	165
15,1–11	3	12,7	165
15,3f.	337	12,9	161, 165
15,3a	351	13,3	166
15,3b–5	13, 121f., 128, 285, 351, 353–355	<i>Galater</i>	
15,3b	352f.	1,4	7f., 13, 349, 351, 353
15,4b	352	1,5	224
15,8(f.)	354	1,11f.	3
15,12ff.	224	1,12	277
15,12–22	353	1,15f.	3
15,12–19	353	2,10	277
15,12–14	128	2,11ff.	26

2,15–21	15	2,25	290
2,16	259, 336	3,6	318
2,17	28	3,9	157
2,19f.	14, 351, 353	3,12	213, 219, 259
2,20	7f., 12f., 259, 290, 349, 351	3,17	259
2,20b	259	3,21	224
2,21	127	4,4ff.	271
3,1	3	4,5	255
3,10ff.	336	5,2	8, 12f., 259, 264, 290, 351
3,10–14	15	5,19f.	319
3,13	18, 349, 356, 359	5,25f.	267
3,22	259	5,25	8, 12f., 259, 290, 351
3,26	263, 268	5,26	255, 265
3,27	255, 257, 262f., 266, 268	<i>Philipper</i>	
3,28	263	1,29	259, 261
3,29	263	2,5	277
4,4ff.	259	2,6–8	350
4,4f.	18, 259	2,6	228, 363
4,4	348, 350	2,8	8
4,6f.	259	2,9ff.	224
5,14	140	2,10f.	322
6,14	3	2,29	30
<i>Epheser</i>		3,9	259
1,3–14	318f., 324	3,12	277
1,3	319	3,18f.	174
1,6	318	3,20	277
1,7ff.	15	4,9	277
1,7	12, 289, 318	<i>Kolosser</i>	
1,10	157, 318, 323	1,12–2,23	316
1,10b	318	1,12ff.	15
1,18f.	187	1,12–14	316f.
1,18	312, 318	1,12	312, 316, 318
1,20ff.	224	1,15–20	230, 317, 325
1,20	130	1,15f.	325
2,1ff.	336	1,15b	230
2,4ff.	336	1,16f.	230
2,4–6	267	1,16	363
2,5f.	319	1,17.18a	325
2,5b	267	1,18–20	317
2,6	319	1,18b–20	325
2,8f.	261, 274	1,18b	224, 230
2,11–22	15, 318	1,20	13, 289, 318
2,11–13	318	1,22	288f., 359
2,13	13, 289	2,5	259
2,14ff.	318, 323	2,9–15	267
2,18	219	2,11f.	255, 266f.
2,19	312, 318f.	2,11	256
2,20–22	318	2,13–15	267
2,22	318	2,14	18



2,6	367	7,3	362, 368
2,9	13, 217, 290, 367	7,5	371
2,10–18	7f., 357	7,7	369
2,10	320, 335, 359	7,11–10,18	15, 336
2,11	157, 373	7,11–28	374
2,12f.	161	7,11	216, 368, 371, 373
2,12	365	7,12	371, 374
2,13	365	7,14	129, 364
2,14	217	7,15–17	368
2,16	192	7,15	368
2,17	12, 373	7,16	369, 371
3,1–5	364	7,17	365f., 368
3,6	212, 362	7,18f.	371
3,7–4,13	193, 320, 365, 370, 374	7,18	372, 374
3,7–4,11	213, 320f., 370	7,19	15, 216, 371, 373
3,12	228	7,20f.	216
4,1ff.	193	7,21	192, 365f., 368
4,1f.	374	7,22	375
4,7	364	7,23–25	368
4,9	209, 321	7,23	369
4,12	234	7,24	369
4,14–5,10	15, 320	7,25	209, 213, 321, 369, 373
4,14	362	7,26f.	373
4,16	209, 212f., 321	7,26	28
5,1–3	371	7,27f.	371, 373
5,1	13, 353, 369	7,27	13, 274, 353, 357, 373
5,2f.	373	7,28	362, 369, 371, 374
5,5–10	7, 15, 357, 363	8,1–10,18	357, 373
5,5f.	192	8,1f.	319, 368, 370
5,5	129, 362, 365f.	8,1	131, 368
5,6	192, 365f.	8,2	207, 213
5,6b	368	8,3	357
5,7–10	357, 373	8,4	371
5,7	217	8,5	203, 208, 319, 370
5,8	216, 362	8,7–13	371, 375
5,9	320, 373	8,7	371f., 375
5,10	368	8,8–12	365
6,6	362	8,8	375
6,9	320	8,12	373
6,12	370	8,13	371, 374f.
6,13–20	191, 370	9,1–10	203–209
6,13–15	192, 195	9,1	203, 207, 209, 371
6,15	192	9,2ff.	204–207
6,16	192, 195, 200	9,2–5	203, 207, 371
6,17f.	191–198, 200	9,2f.	213
6,17	192, 195	9,2	203, 206, 208
6,18	193, 200	9,3	203, 214
6,19f.	219	9,6–10	203, 207, 209, 217, 219, 371
6,19	212, 214	9,6f.	207
6,20	211, 368	9,6	203, 206, 208
7,1–10,18	320	9,7	13, 203, 353, 373
7,1–3	369		

9,8f.	15, 205, 218, 372f.	10,11	214, 371
9,8	203, 206–208, 213, 217	10,12ff.	8, 213
9,9f.	217, 371	10,12f.	368
9,9	208f., 214, 372f.	10,12	13, 131, 353, 357, 373
9,10	208	10,13	375
9,10a	209	10,14	219, 357, 373
9,11ff.	8, 209, 213, 320	10,15–17	365
9,11f.	214f., 370, 373	10,16f.	375
9,11	207, 209, 214, 319	10,16	375
9,12	13, 15, 213f., 274, 289, 373	10,17	373
9,14	13, 15, 228, 289, 321, 357, 371, 373	10,18	373f.
9,15	13, 370–373, 375	10,19–25	373
9,18	213, 371	10,19–22	15, 320, 357, 359
9,19f.	371	10,19f.	207, 209, 210–219, 320
9,19	364	10,19	13, 207, 210, 212f., 216, 218f., 289, 321
9,20	371	10,20	210–219
9,21	203	10,20a	216
9,22	371f.	10,20b	216
9,22b	320, 371	10,21	216
9,23–28	320, 372	10,22	209, 213, 321, 372f.
9,23f.	319	10,23	191, 193
9,23	208	10,26–31	374
9,24ff.	8, 213	10,28	364, 371
9,24f.	213, 373	10,29	13, 289, 362, 373, 375
9,24	207f., 319, 370	10,31	228
9,25f.	373	10,35–39	321, 374
9,25	357, 371	10,35	212
9,26	13, 15, 209, 217, 359, 364, 373	10,37f.	365
9,28	13, 15, 320f., 357, 373	11	321
10,1–4	214, 375	11,2	362
10,1f.	371f.	11,6	321
10,1	321, 371–373, 376	11,8–16	370
10,3	372	11,11	191, 193
10,4	371f., 375, 377	11,32	364
10,5–10	7, 15, 209, 217, 320, 357, 363, 375	11,38	216
10,5–8	161, 365	11,39f.	370
10,5	212, 217, 219, 288f.	12,2	8, 131, 368
10,5a	375	12,9	217
10,7	365	12,14	370
10,8	208, 371, 375	12,16	150
10,9f.	375	12,21	216
10,9	217, 219, 375	12,22–24	321
10,9b	374	12,22f.	370
10,10–12	375	12,22	228, 321
10,10	15, 212f., 217, 219, 274, 288f., 357, 359, 373	12,23	321
10,11–18	320, 375	12,24	13, 289, 375
		12,25–29	374
		12,25	362, 364
		13,8	7
		13,10	203
		13,11	213, 371

13,12	13, 15, 289, 320, 373	2,20	174, 230
13,15	209, 321	2,22	121
13,20	13, 289, 375	2,23	259
13,21	225	2,28	212
13,22	319	3,5	13, 17, 357
		3,16	17
<i>Jakobus</i>		4,9f.	17, 259, 348
1,2	171	4,10	12, 290, 353
1,12	170	4,17	212
1,13	171	4,19	290
1,17	197	4,21	174
2,8	140	5,1	121
5,15	50	5,6	13, 17, 289
5,16a	162	5,8	13, 17, 289
5,20	28	5,10	259
		5,11f.	260
		5,12	259
<i>1. Petrus</i>		5,13	259
1,2	13, 15, 289, 359	5,20a	230
1,4	187	5,20b	230, 334
1,8	259, 358		
1,10f.	335, 358	<i>2. Johannes</i>	
1,15	230	10	22
1,18ff.	249		
1,18f.	15, 359	<i>Judas</i>	
1,19	13, 289	25	224
1,20	358		
1,21	332, 358	<i>Apokalypse</i>	
2,6f.	358	1,4–8	223, 226, 229
2,21–25	8, 358	1,4	225, 232, 236
2,21	13, 127, 290	1,4a	223
2,24	13, 15, 87, 288, 358f.	1,4b.5a	223f.
3,14	170	1,5	289
3,18	8, 13, 15, 127, 219, 290, 358f.	1,5a	223, 230
3,20b	215	1,5b.6	8, 17, 224f., 249, 322
3,21	255	1,5b.6a	225
3,21a	215	1,5b	12f., 230, 290
3,22	131	1,6	225, 235f.
4,11	224	1,7f.	225
5,11	224	1,7	225
		1,8	225, 227, 236–238
<i>2. Petrus</i>		1,9–20	226, 229
1,19	234	1,10	226
2,1	18	1,11	161, 226
3,18	225	1,12ff.	226
		1,12–16	226
<i>1. Johannes</i>		1,13–15	226
1,7	13, 17, 289	1,13	226, 236
1,8f.	298	1,14a	226
1,9	13, 85	1,15	226
2,2	12, 17, 353	1,17–20	161
2,12	50	1,17f.	226

1,17	235, 334	5,6–14	224
1,17a	226	5,6	17, 232, 241f., 248–250
1,17b.18	232, 250	5,7	237
1,17b.18a	226, 228f.	5,8–14	232, 235, 250
1,17b	227, 230	5,8–12	231
1,18	235	5,8	17, 231, 241
1,18a	227	5,9f.	17, 249
1,18b	226, 229	5,9	13, 18, 249, 289
2,1–3,22	161	5,9b.10	224, 322
2,5	225	5,12f.	17, 241
2,7b	231	5,12	17, 231, 248f.
2,8–11	229	5,13f.	231
2,8	334	5,13	231f., 237, 322
2,8b	226–230, 232	5,13b	232, 250
2,10c	231	5,14	231
2,11	83	5,16	233
2,16	225	5,17	233
2,17b	231	6,1	17, 241
2,18b	225, 230	6,10	230
2,23	235	6,15–17	233
2,23b	231, 233	6,16f.	250
2,25	225	6,16	17, 237, 241
2,28	225	7,2	228
3,1b	232	7,9–17	224
3,2	236	7,9ff.	322
3,5	225, 231	7,9f.	17, 231, 241, 250
3,7–13	229	7,9	17, 249
3,7b	229	7,10	237
3,11	225	7,10b	232, 250
3,12	236	7,11f.	231
3,14–22	229	7,14f.	17, 249
3,14b	224, 228–230, 232	7,14	13, 17, 224, 241, 289
3,19a	231	7,15	237
3,21	131, 225, 232	7,16f.	250
4,1–5,14	230f., 237, 250, 322	7,17	17, 37, 234, 241
4,1–11	231	10,6	228
4,2f.	237	11,8	238, 249
4,5	232	11,15ff.	322
4,8–11	231	11,15	111, 236, 238
4,8	237, 302	11,15b	232
4,8b	230, 236	11,17	236f.
4,9f.	228, 237	12,10ff.	322
4,10f.	231	12,10	111, 236
4,11	232, 238	12,10b	232
5,1–14	131, 231, 250	12,11	13, 17, 224, 241, 249, 289
5,1–10	232		
5,1	232, 237	13,8	17, 231, 241, 248–250
5,2–4	232	14,1	17, 235, 241, 250
5,3	232	14,3f.	18
5,4	232	14,4	17, 224, 235, 241, 247, 250
5,5ff.	232		
5,5	112, 235	14,10	17, 241, 250

14,13	238	21,6	227
14,14	236	21,6b	231
15,2ff.	322	21,7b	225
15,3	17, 224, 237, 241	21,8	83
15,4	238	21,9–22,5	234
15,7	228	21,9	17, 241
16,5	236	21,14	17, 241
16,7	237	21,22f.	17, 235, 241, 250
16,14	237	21,22	234, 237
16,15	161, 225	21,23	234
17,14	224, 235, 241, 250	21,27	17, 231, 241, 250
18,8	238	22,1ff.	235, 250
19,1ff.	322	22,1	17, 232, 241, 250
19,4	231, 237	22,2	37
19,6	237	22,3	17, 131, 232, 241
19,7f.	250	22,3b.4	235
19,7	17, 241	22,3b	250
19,10	232	22,5	238
19,11–16	233	22,6	238
19,12	233f.	22,7	225
19,13	233f.	22,8f.	232
19,15	234, 237	22,10–16	161
19,16	224, 235	22,12–16	233
19,21	234	22,12	225, 233, 238
20,4	236	22,13	227, 230, 232f., 235,
20,6	83, 235f.		334
20,11	237	22,16	235
20,12	231	22,17	225
20,14	83	22,20	161, 225, 238
20,15	231	22,20b	295
21,5	237	22,21	238

## Pseudepigraphen des Alten Testaments

*Achiqar-Erzählung (syr.)*

(B) 16      28

*Apokalypse des Abraham*

8,1      302  
 17,8      302  
 17,11      302  
 22,2ff.      198  
 26,5      198

*Kopt. Apokalypse des Elia*

19,11      350

*Apokalypse des Sedrach*

12,1      218

*Ascensio Jesaiae*

9,32      350

*Assumptio Mosis*

7,3ff.      34  
 11,17      93  
 12,6      93

*Syr. Baruch*

29,3      111  
 29,8      231  
 30,1      111  
 70,9      111  
 85,2      94  
 85,12      87

<i>4. Esra</i>		31,13f.	311
6,32	302	31,14	312
7,106	93	35ff.	150
8,22	195	36,4	140, 174
8,52	218, 231	41,23	87
9,45	302	41,24f.	50
10,24	302	41,24	41
11,43	302		
12,32	111	<i>Liber Antiquitatum Biblicarum</i>	
12,47	302	11,8	302
13	123	19,3	87, 93
		62,11	21
<i>Äth. Henoch</i>		<i>Paralipomena Jeremiae</i>	
1,9	118, 312	2,3	50, 94
9,4	224	5,34	321
22,14	350		
25,3	350	<i>Psalmen Salomos</i>	
25,4f.	231	8,23	246
25,7	350	13,11	28
27,3	350	15,3ff.	28
27,5	350	17	118
36,4	350	17,21	112f.
39,4f.	321	17,22–24	116
40,3	350	17,30	116
63,2	350	17,32	111
75,3	350	17,37	116
83,8	350	17,42	113
84,2	224	17,43	119
89,42ff.	248	18	118
90,37f.	248	18, inscr.	111
90,37	118	18,5	111
104,6	321	18,7	111
<i>Joseph und Aseneth</i>		<i>Sibyllinen</i>	
7,1	26, 156	3,49f.	118
8,5f.	228	3,276	302
11,10	228, 230	3,286f.	118
13,15	155	3,582	302
19,8	228	3,652–656	118
20,1ff.	155, 157, 159	3,698ff.	195
20,3f.	155	3,763	228
20,4	157	3,769f.	218
20,7f.	36	5,420ff.	81
22,9f.	21	fragm. I 20	230
22,9	147	fragm. III 46	230
<i>Jubiläen</i>		<i>Sprüche des Menander</i>	
15,34	50	35	23
21,24	68		
22,16	26	<i>Testament des Abraham</i>	
29,13	150	Rezension A	
30,18	311	3,7ff.	157

3,11	157	7,1f.	19, 117
6,6	157	Levi	
<b>Rezension B</b>		16,5	20
2,6	157	18,1ff.	117
2,13	157	18,2 Hs. E, 34ff.	247
3,4	157	18,9	68, 71f.
3,5	157	18,10f.	218
3,6	157	18,10	218
3,7	157	18,11	231
3,9	157	aram. / griech.	
4,12	157	Fragm. 18	311
5,1	157	Juda	
5,2	157	9,1ff.	150
6,2	147, 157	24,1ff.	117
6,13	157	24,1	20
7,18	157	Dan	
8,10–9,1	157	5,10	117
8,12	157	5,13	20
8,13	157	Naphthali	
<i>Testament des Hiob</i>		8,2f.	117
25,6	157	8,3	20
37,2	228	Gad	
42,6	50, 90	6,1 v.l.	174
42,7f.	90	7,4	150
<i>Testament des Isaak</i>		Asser	
5,9	311	7,2f.	20
<i>Testamente der 12 Patriarchen</i>		7,3	20
<b>Ruben</b>		Joseph	
6,10–12	117	19,11	117
<b>Simeon</b>		Benjamin	
4,6	140	3,8	120
6,5	19f.	4,3	140
6,7	19		

## Qumrantexte

<i>Damaskusschrift (CD)</i>		15,17	316
2,3ff.	140	19,10f.	118
2,14	140	20,1	118
4,7	98	<i>Gemeinderegel (1QS)</i>	
6,14f.	140	1,1ff.	140
6,20f.	140	1,9f.	139
7,19–21	115f.	2,1ff.	67
12,23f.	118	2,2–4	67
14,18f.	72	2,4ff.	29, 139
14,19	71f., 118	2,5–9	67
15,15–17	33, 312		

2,8	38, 67
3,7f.	85
3,15f.	197
3,16	197
4,20ff.	55
5,1ff.	140
5,6	312
6,13–23	29
8,5ff.	312
9,5f.	312
9,11	118
9,21ff.	139
10,19ff.	139
11,7ff.	312
11,7f.	312, 316
11,8	312, 318
11,14f.	85

*Gemeinschaftsregel (1QSa)*

2,3–9	33
2,8f.	312
2,12	111, 119
2,14	113, 119
2,19	119
2,20	113, 119

*Segenssprüche (1Qsb)*

3,5f.	311
3,25f.	311
3,26	312
4,24ff.	311
5,20–29	115
5,27f.	116

*Loblieder (1QH)*

(alte Zählung)

3,19–23	312f.
3,21f.	312
3,22	312
3,23	312, 319
4,13	198
4,37	85
5,23f.	23
6,13	312
7,30	85
10,35	312
11,10–14	313
11,11ff.	312
11,11f.	312
11,13	312
11,14	312, 319
11,25f.	312

13,18f.	198
14,18ff.	140
15,12ff.	197
15,14	197
fragm. 2,10	312
fragm. 2,14	312
fragm. 5,3	312
fragm. 10,6f.	312

*Kriegsrolle (1QM)*

5,1	115
10,12	312
12,1	312
12,4	312
12,7	312

*Genesis-Apokryphon (1Q20)*

20,13	350
-------	-----

*Florilegium (4Q174)*

I 6f.	312
I 10–12	113, 116
I 11–13	116
I 11	112
I 18f.	116

*Testimonia (4Q175)*

9–13	116
------	-----

*Patriarchensegen (4Q252)*

I 1ff.	116
I 3f.	112

*Hymnen für das Sabbatopfer (4Q400 – 4Q407)*

4Q400 I 1 2f.	312
4Q400 I 1 15	312
4Q400 I 1 19	312
4Q400 II 6	312
4Q403 I 1 24	312
4Q403 I 1 30ff.	313
4Q403 I 1 31	312
4Q403 I 1 40	312
4Q405 23 II 11	312

*Hiob-Targum (11Q10)*

38,2f.	89f., 92
--------	----------

*Melchisedek (11Q13)*

II 18	118
-------	-----

<i>Tempelrolle (11Q19)</i>		4Q246 II 1	114
26,9f.	86	4Q285 fr. 5,3f.	112
27,2	86	4Q504 1 II 8 ff.	93
		4Q504 2 VII 4 ff.	313
<i>Weitere Fragmente</i>		4Q521 2 II 12 f.	134
1Q27		4Q541 9 I 1 ff.	
(1QMyst) 1 I 8	198	(= 4QAh A 1 I)	120
1Q36 1 I 3	312	11Q14	
4Q181 1 I 4	312	(11QBer) 1 II 13 f.	312

## Philo und Josephus

<i>Philo</i>		De somniis	
De Abrahamo		I 12	195
273	195 f.	I 215	122
		I 237	198
De aeternitate mundi		De specialibus legibus	
44	302	I 18	224
De agricultura		I 66	205
51	122	I 332	230
De cherubim		II 10	195
19	196	IV 77	181
90	196	De virtutibus	
De confusione linguarum		208	150
98	198	De vita Mosis	
146	122	I 283	196, 198
De decalogo		II 81 f.	204
86	195	Legatio ad Gaium	
De migratione Abrahami		362	246
113	198	366	230
De plantatione		Legum allegoriae	
50	205	I 33	196
82	195	I 51	196
93	227	II 89	196
De posteritate Caini		III 203 ff.	195
23	196	III 204	195
27 ff.	196	Quaestiones in Genesin	
De praemiis et poenis		IV 161–238	150
95	118	Quod Deus sit immutabilis	
De sacrificiis Abelis et Caini		21 ff.	196
91	195	22	196
93	195 f.	26	196, 200
94	198	52 f.	196
		53	196, 198

<i>Josephus</i>		V 194	206
Antiquitates		V 195	206
I 335 f.	150	V 207	206
III 123	204, 208	V 208 f.	206
III 181	208	V 210	206
III 221	246 f.	V 220	206
III 226	246	V 221	206
III 251	247	V 565	206
VIII 280	227	VI 150	206
XIX 321–325	22	VI 151	206
<i>Bellum Judaicum</i>		VI 244	206
II 129	29	VI 248	206
II 137–142	29	VI 277	206
II 411	206	VI 299	206
V 184	206	VI 324	206
V 186	206	<i>Contra Apionem</i>	
V 187	206	II 12	203
V 193	206	II 190	227

Rabbinische Literatur

<i>Mischna</i>		<i>Babylonischer Talmud</i>	
<i>Berakthoth</i>		<i>Berakthoth</i>	
1,4	195	5a,b	97
2,2	195	17a	105
6,1	24	20a	100
7,3	24	32a	100, 102, 200
<i>Demai</i>		43b	27
2,3	27	50a	24
<i>Nedharim</i>		<i>Schabbath</i>	
5,6	22	30a	51
<i>Sanhedrin</i>		31a	141
10,1	142	119a	180
<i>Schebhū'oth</i>		130a	101
4,13	237	<i>Joma</i>	
<i>Pirqe Abthoth</i>		87a	146
1,7	29	<i>Rosch ha-schana</i>	
3,3	28	17a	142
<i>Tamidh</i>		17b	50f., 67
5,1	195	<i>Ta'anith</i>	
<i>Tosephta</i>		2a	229
<i>Sanhedrin</i>		20a,b	92
13,5	142	22a	100
		<i>Meghilla</i>	
		28a	51

<b>Kethubboth</b>		<b>Schabbath</b>	
4b	157	I 3c,3 f.	27
17b	159	Ta'anith	
61a	157	II 65b,13 ff. v.u.	199
96a	157	<b>Sanhedrin</b>	
<b>Soṭa</b>		I 18a,67 ff.	227
14a	88, 101–103	X 27d,65 ff.	142
<b>Gittin</b>		'Abhodha Zara	
68a.b	158	III 42c,21	101
<b>Qidduschin</b>		<i>Midraschim</i>	
66b	183	<b>Mekhilta zu Exodus</b>	
<b>Babha Qamma</b>		zu 12,1	101 f.
114b	100	zu 18,1	29
<b>Babha Meši'a</b>		zu 21,30	81
112a	101	zu 31,17	101
<b>Sanhedrin</b>		<b>Sifre zu Numeri</b>	
23a	27	§ 42 zu 6,26	67
37a	29	§ 43 zu 6,27	67
98a	100	§ 69 zu 9,10	150
107a	51	§ 131 zu 25,13	101
107b	51	§ 134 zu 27,12	93
113a	229	<b>Sifre zu Deuteronomium</b>	
'Abhodha Zara		§ 27 zu 3,24	93
17a	168	§ 32 zu 6,5	50
<b>Zebhachim</b>		§ 306 zu 32,2	101
13a	183	§ 333 zu 32,43	81
<b>Nidda</b>		<b>Genesis Rabba</b>	
70b	67	11,5 zu 2,3	180
<i>Außerkanonische Traktate</i>		53,5 zu 21,1	199
<b>Abhoth de R. Nathan (A)</b>		70,11 zu 29,11	159
9,2	51, 91	78,11 zu 33,3	151
16,4	141 f.	78,12 zu 33,4	150
34,5	150	93,9 zu 44,19	101
<b>Sopherim</b>		98,11 zu 49,11	95
13 § 10	195	<b>Exodus Rabba</b>	
<i>Jerusalemener Talmud</i>		5,1 zu 4,27	159
(Ed. Krotoschin 1865/66)		5,13 zu 4,27	150
<b>Berakhoth</b>		11,3 zu 8,19	81
VIII 5c,31 f.	148	29,4 zu 20,2	227
<b>Pea</b>		44,8 zu 32,13	200
VIII 21b,45 f.	21	46,1 zu 34,1	52, 102
		46,4 zu 34,1	91
		47,14 zu 34,29	91, 101 f.
		<b>Leviticus Rabba</b>	
		2,6 zu 1,2	183

2,10 zu 1,5.	97
5,8 zu 4,14f.	51
9,9 zu 7,12	352
13,3 zu 11,1	97
<b>Numeri Rabba</b>	
3,13 zu 3,39	150
11,14 zu 6,26	67
13,3 zu 7,12	101
16,17 zu 14,19f.	90
20,17 zu 23,19	199
23,8 zu 34,2	199, 202
<b>Deuteronomium Rabba</b>	
3,17 zu 10,1	101f.
7,6 zu 28,12	229
<b>Hoheslied Rabba</b>	
1 § 45 zu V. 9	227
<b>Qohelet Rabba</b>	
1 § 4 zu V. 3	183
1 § 24 zu V. 8	168
2 § 3 zu V. 2	158
11 § 2 zu V. 1	92
11 § 3 zu V. 1	180
11 § 12 zu V. 8	96
<b>Klagelieder Rabba</b>	
1 § 41 zu V. 11	51
<b>Midrasch zu den Psalmen</b>	
2 § 9 zu V. 7	95
3 § 6 zu V. 4	41
4 § 2 zu V. 2	41
4 § 8 zu V. 4	41
17 § 3 zu V. 2	40
18 § 5 zu V. 1	76
19 § 17 zu V. 13	51
21 § 4 zu V. 6	95
51 § 2 zu V. 4	87
72 § 5 zu V. 6ff.	98
78 § 5 zu V. 29	229
78 § 12 zu V. 45	158
86 § 8 zu V. 17	41
103 § 10 zu V. 7	183
104 § 5 zu V. 1	80
110 § 4 zu V. 1	95
<b>Midrasch zu den Sprüchen</b> (ed. S. Buber)	
78f.	157f.
<b>Midrasch zum Hohenlied</b>	
1 § 6 zu V. 1	50

7 § 8 zu V. 5	150
<b>Midrasch Megillat Esther</b>	
zu 1,4	32
<b>Tanchuma</b>	
Gen, <i>wjr'</i> 13	199
Gen, <i>wjšlh</i> 4	150
Ex, <i>mšptjm</i> 18	40, 67
Lev, <i>'mwr</i> 22	92
Num, <i>ns'</i> 10	67
Num, <i>blq</i> 13	199f.
Num, <i>ms'j</i> 7	199, 202
Dtn, <i>w'thnn</i> 6	50
<b>Tanchuma ed. S. Buber</b>	
Gen, <i>wjr'</i> 16	229
Ex, <i>mšptjm</i> 11	40, 67
Ex, <i>tšwh</i> 1	101
Lev, <i>'mwr</i> 30	92
Num, <i>ns'</i> 18	67
Num, <i>šlh</i> , Zus. 14	91
Num, <i>blq</i> 21	199
Dtn, <i>w'thnn</i> 6	50
<b>Pesiqta</b>	
2,1	41
18,1	41
24,7	50
Zusatz 6	80, 104–107
Zusatz 7,1	67
<b>Pesiqta Rabbati</b>	
23,6	180
37,2	104–107
42,7	229
<b>Andere Haggadawerke</b>	
BhM = Jellinek, Bet ha-Midrasc	
BM = Wertheimer, Batei Midrashot	
<b>Midrasch Alpha Beta</b>	
de R. 'Aqiba	
1. Rezension	
BhM III 27	97
<b>Midrasch Peṭirat Moschäh</b>	
1. Rezension	
BhM I 117	94
BhM I 129	94
<b>Midrasch Peṭirat Moschäh</b>	
2. Rezension	
BhM VI 75	102

Otiijot de R. 'Aqiba	
1. Rezension	
BM II 367f.	97
Pesiqta chadatta	
BhM VI 63	97
Pirqe R. Eli'ezer	
29	26
34	83
37	150
Sephär ha-razim	
(ed. M. Margalioth)	
108 Z. 21	195

*Sammelwerke und Kommentare*

Jalqut Schim'oni	
I § 393	102
I § 768	199
I § 816	102
II § 182	158
II § 476	102
II § 953	158
Raschi	
zu Gen 33,4	151

## Targumim

*Targum Neofiti*

Genesis	
4,7	50
4,13	42
30,22	229
Leviticus	
4,20	86
4,26	86
4,31	86
4,35	86
5,10	86
5,13	86
5,16	86
5,18	86
5,26	86
19,18b	140f.
19,22	86
Numeri	
15,25	86
15,28	86
Deuteronomium	
33,6	83
<i>Fragmententargum</i>	
Genesis	
4,7	50
4,13	42
30,22	229
33,4	150
Deuteronomium	
33,6	83

*Targum Pseudo-Jonathan*

Genesis	
4,7	50
4,13	42
7,4	52
33,4	150
Exodus	
33,7	87
Leviticus	
4,20	86
4,26	86
4,31	86
4,35	86
5,10	86
5,13	86
5,16	86
5,18	86
5,26	86
10,17	88
19,18b	140f.
19,22	86
19,34	141
Numeri	
15,25	86
15,28	86
23,19	198f.
31,5	100
Deuteronomium	
9,18f.	93
10,10	93
28,12	229

<i>Targum Onqelos</i>		2,31	96
Genesis		3,10	82
4,7	50	3,11	83
49,11	96	3,14	98
Leviticus		4,2f.	82–84
4,20	86	4,4	98
4,26	86	4,5	81
4,31	86	5,3	83f.
4,35	86	5,7f.	98
5,10	86	5,11	98
5,13	86	5,12f.	83
5,16	86	5,13f.	80
5,18	86	5,13	80
5,26	86	5,17	82
10,17	64, 88	5,20ff.	83
19,18b	141	5,20	82f., 98
19,22	86	5,23	98
Numeri		5,24	80, 83
15,25	86	5,30	82
15,28	86	6,10	97, 104
18,1	88	6,13	84
Deuteronomium		7,3	82f., 85, 98f.
33,6	83	7,9	75
<i>Samaritanischer Pentateuchtargum</i>		7,14	80
s. Samaritanische Literatur		7,16	78
<i>Targum Jonathan zu den Propheten</i>		7,22	82
Richter		8,4	78
9,17	100	8,9	81
1. Samuel		9,5	77, 94
7,2	77	9,6	82f., 98
1. Könige		9,17	83
8,32	98	10,1f.	98
Jesaja		10,4	76
1,2	84	10,7	81
1,5	80	10,14	78
1,14	104	10,20ff.	85
1,15	98	10,21–23	82
1,16f.	83	10,21f.	82f., 98
1,16	83	10,21	99
1,18	76, 83f., 104	10,23	82
1,24	80	10,24	80
1,27	82	10,27	81
1,28	83	11,1f.	81
2,2ff.	81	11,2–4	98
2,2f.	81	11,2f.	94
2,9	104	11,2	96
		11,4	83f., 99
		11,5	82, 96f.
		11,6	77
		11,9	99
		11,10ff.	81
		11,11	85

12,1	97	30,23	82
12,3	96f.	30,27	83
13,11	83	30,30	75
13,12	82	30,32f.	81
14,1	81	30,32	84
14,2	81	31,6	83
14,5	83	31,9	82, 96
14,29	81	32,2f.	82
16,1	81	32,5ff.	83
16,5	76, 98	32,6	82
16,7	80	32,8	82
16,9	80	32,20	82
17,6	82	33,2	74
17,14	78	33,12	81
21,12	82f.	33,13f.	82
22,14	83f., 104	33,13	82f., 99
24,13	82	33,14	83
24,15f.	82	33,15	82, 98
24,15	83	33,22	96
24,16	83	33,24	83, 104
25,5	82f.	34,1ff.	81
25,6	81	35,2	84
25,9	74	35,5f.	76
26,1–8	83	35,5	83f., 96
26,2f.	99	37,32	82, 85
26,2	82, 98	38,17	82f., 104
26,6f.	82	40,2	83, 104
26,6	98	40,7f.	83
26,7	82	40,9f.	75
26,8	74, 83	40,9	74
26,10	83	40,15	81
26,12	104	40,17	81
26,15	83	40,29	82f., 96
27,4f.	83	40,31	74, 83
27,5	83f.	41,11f.	81
27,6	85	41,14	100
27,9	80, 83, 104	41,15f.	81
28,5	85	41,17	82, 98
28,6	98	41,27	74
28,10	50, 83f., 104	42,1	81, 94, 96
28,13	80, 83	42,3	98
28,14	80	42,4	96
28,16	75, 80, 82	42,6	81
29,7	81	42,7	81, 83f., 96
29,18	96	42,9	78
29,21	98	42,13	75
30,1	83	42,14	83
30,9f.	83	42,16	83
30,9	83	42,18	96
30,15	83	42,19	83
30,18	74, 82f.	42,20	83
30,20	80f.	42,21f.	98

42,21	82f., 96	51,14	82
42,22f.	81	52,1ff.	75
42,24f.	80	52,7	74
42,24	83, 96	52,8	80
43,2	81	52,10	75
43,3f.	81	52,13–53,12	70–107
43,3	100	52,13–15	74f.
43,5f.	81	52,13	74, 80
43,7	81	52,14	74f., 80f., 84
43,9	98	52,15	74f., 80f.
43,10	94	53,1	74f., 80
43,11	100	53,2	75f., 80f., 84
43,14	80, 100	53,3	75–77, 79–81
43,22	83	53,4–12	72
43,25	83, 104	53,4–7	85
43,26	98	53,4–6	74, 80f., 85, 347
43,32	80	53,4	50, 76–80, 85–89, 92f., 104
44,3	155		
44,4	75, 82	53,5	50, 77, 80f., 85, 94–98, 100, 104, 354
44,6	100		
44,21f.	83	53,6f.	92, 104
44,22	104	53,6	78, 80f., 85f., 88f., 92
44,26	82	53,7	75, 78, 81, 85, 88
44,28	79	53,8	78, 80f., 103
45,15	100	53,9	75, 79, 81, 84
45,20ff.	81	53,10–12	85
45,21	100	53,10f.	84
46,3f.	85	53,10	78–81, 84f., 99f.
46,4	83, 104	53,11f.	347
46,8	83	53,11	75, 78–81, 84f., 87f., 98–100, 104
46,10	79		
46,13	100	53,12	50, 74f., 78–81, 85–89, 92f., 98, 100–104
47,4	100		
48,5	78	54,5	100
48,8	83	54,8	100
48,14	79	54,13	77, 97
48,17	100	55,1ff.	83
48,22	83	55,5	81
49,6	81	55,7	83f., 104
49,7	100	55,13	82
49,8	82	56,5	81
49,22	75	56,6f.	81
49,23	74, 82f.	56,7	81
49,26	81, 100	56,9	81
50,1	80	57,1	82
50,4–9	96	57,2	82, 96
50,4	82, 96	57,4	83
50,10	83	57,9	83
51,1	82	57,10	84
51,5	74f., 81	57,11	83f.
51,7	82	57,17	80, 84
51,9	75	57,18f.	83, 104

57,18	97	Jeremia	
57,19–21	81	3,17	77
57,19	82–84, 97, 99	23,5	98
57,20f.	83	30,21	77
58,1	83	33,15	98
58,8f.	76	51,39	83
58,14	76	51,57	83
59,2	80	Ezechiel	
59,3	98	3,12	308
59,6	98	Hosea	
59,7	98	2,18	77
59,9	74	3,3	77
59,10ff.	96	Amos	
59,11	74	7,2	87
59,13	83	7,5	87
59,14	82, 98	Sacharja	
59,16	88	6,12f.	81, 94
59,20	83, 100	Maleachi	
60,2f.	81	3,23f.	106
60,5	76	<i>Targum Jeruschalmi zu den Propheten</i>	
60,7	81	Jesaja	
60,9	74	33,7	82
60,12	81	66,1	82
60,13	81	<i>Targum zu den Hagiographen</i>	
60,16	100	Psalmen	
60,21	99	45,7a	368
61,1	74	45,10f.	95
61,7	76	45,11	96
62,6	82	68,5	238
62,10	74, 82	72,1ff.	98
62,11	100	99,6	100, 102
62,12	99	119,72	96
63,6	81	123,1	238
64,3	74, 83	Hiob	
64,4	82	22,22	96
64,6	80	Proverbia	
65,2	83	17,15	98
65,6	83f.	25,25	82
65,8f.	82	Hoheslied	
65,8	82	1,1	50
65,11	84	1,5	50
65,13ff.	82	7,3	98
65,13f.	83	7,14	78
65,15	83f.	8,1f.	95
65,24	78		
66,5	82		
66,7	78		
66,14	82		
66,18ff.	81		
66,20	81		
66,24	82f.		

8,4	78	2. Chronik	
8,13	98	6,23	98

## Jüdische Gebete

<i>Achtzehngebet</i>		<i>Habinenu</i>	
Babylonische Rezension		(pal. Rez.)	112
15. Benediktion	112, 118	<i>Lobspruch</i>	
Palästinische Rezension		nach der <i>Haphtare</i>	195
14. Benediktion	118	<i>Qeduscha schäl 'Amida</i>	
<i>Gebet</i> אַמְתַּת וְיִצִיב	195	כְּתָר (Kätär)	314f.

## Samaritanische Literatur

<i>Marqa-Hymnen</i>		VI 139,33ff.	65f.
I 15	64	VI 140,1	65
IV 14	64	VI 144,33	64
V 15	64	<i>Samaritan Liturgy</i>	
VI 15	64	(ed. A.E. Cowley)	
VII 22	64	I 20, f. 28, Z. 7	33
X 22	64	<i>Targum zum Pentateuch</i>	
XI 22	64	Exodus	
<i>Mêmar Marqa</i>		32,30	63f.
III 56,25	64	Leviticus	
III 59,1f.	64	4,20	62, 64, 86
III 59,1	66	4,26	62, 64, 86
III 59,23	66	4,31	62, 64, 86
III 64,13	66	4,35	62, 64, 86
III 65,16ff.	65f.	5,6	64
III 68,17	66	5,10	62, 64, 86
III 79,26ff.	64	5,13	62, 64, 86
III 79,30f.	64–66	5,16	62, 64, 86
IV 89,4f.	93	5,18	62, 64, 86
IV 94,6f.	64	5,26	62, 64, 86
IV 97,16f.	93	10,17	64
IV 101,5f.	91, 93	16,6	64
IV 107,31	64	16,10	64
IV 110,26f.	66	16,11	64
IV 112,6f.	93	16,17	64
V 120,15f.	63f.	16,18	64
V 120,15	64	16,24	64
V 121,18f.	64	16,27	64
V 123,17f.	93	16,30	64
V 124,17f.	93	16,32	64
VI 137,31	65f.		
VI 139,29–140,4	65		

16,33	64	Numeri	
16,34	64	15,25	62, 64, 86
19,18b	141	15,28	62, 64, 86
19,22	62, 64, 86	25,13	64

## Frühchristliche Schriften und Kirchenväter

<i>Acta Thomae</i> (ed. J.A. Robinson)		<i>Buch der Einsetzung des Erzengels Gabriel</i>	
29,16f.	187	76,17ff.	167
<i>Actus Petri cum Simone</i> = Actus Vercellenses		<i>Buch der Einsetzung des Erzengels Michael</i>	
7	173	32,32 / 33,31	167
10	173	<i>Clemens von Alexandrien</i>	
20	173	Excerpta ex Theodoto	
39	169	2,2	162
<i>Afrahat</i>		Paedagogus	
Demonstrationes		I, V 14,2	247
I 17	162	Stromata	
IV 16	177	I 16,3	180
<i>Apostolische Kirchenordnung</i>		I 24,158	181, 186
26	187	I 28,177	182
<i>Apostolische Konstitutionen</i>		III 9,63	168
II 12–18	172	III 15,97	170
II 12,2	172	VI 6,48	173
II 12,3	172	<i>Cyrill von Jerusalem</i>	
II 13,5	172	Mystagogische Katechesen	
II 14,2	172	V 6	304
II 20,11	246	<i>Didache</i>	
II 24,4	247	1,2	140
II 43,4	247	1,3	184
II 56,3	247	7,1	255
VI 18,10	247	10,6	295
VII 2,1	140	<i>Syr. Didaskalia</i>	
VII 35,3	304	1	184
VIII 9,5	172	21	162, 174, 184
VIII 12,27	304	23	170
VIII 47,52	172	lat. 8,3f.	184
<i>Augustinus</i>		<i>Didymus von Alexandrien</i>	
Contra adversarium legis et prophetarum		De Trinitate	
II 4,14	168f.	III 22	170
<i>Barnabasbrief</i>		Expositio in Psalmos	
7,3–6	353	88,8	183
7,5	187		
7,11	187		

<i>Diognetbrief</i>		<i>Johannes Chrysostomus</i>	
9,2–5	349	Homiliae in illud ‚Vidi Dominum‘	
9,2	349	VI 3	323 f.
<i>Epiphanius</i>		Homiliae in principium Actorum	
Panarion		Apostolorum	
XXIII 5,5	187	IV 2	181
<i>Epistula ecclesiarum</i>		<i>Justin</i>	
<i>apud Lugdunum et Viennam</i>		Apologie I	
I 10	247	15,8	174
		15,9	184
		61,3	255
<i>Eusebius</i>		Dialog mit Tryphon	
Commentarius in Psalmos			
16,2	181	35,3	170
Historia ecclesiastica		47,5	179
III 39,11	161	48,1	120
VII 7,3	182	49,1	120
		51,2	170
Theophania (syr.)		67,2	120
IV 12	173	91,1–3	120
		115,4	320
<i>Fragmente unbekannter Evangelien</i>		116,1 ff.	320
Oxyrhynchus-		116,1	320
Papyrus 840	178, 186	116,3	320
Oxyrhynchus-		118,3	214 f.
Papyrus 1224	184, 186	126,1	120
Papyrus		<i>1. Klemensbrief</i>	
Egerton 2	177	13,2	176
<i>Hermas</i>		27,1 f.	193
Sim. V 7,3	42	43,6	230
Vis. III 5,1	176	<i>2. Klemensbrief</i>	
<i>Hieronymus</i>		5,2–4	245, 247
Commentarius in Ephesios		<i>Liber Graduum</i>	
5,4	184, 186	III 3	179
Epistulae		X 5	162
CXIX 11,2	181	XV 4	179
		XVI 12	169
<i>Hippolyt</i>		XVII 1	174, 186
Refutatio omnium haeresium		XX 13	184
V 10,2	161	XXIV 2	179
<i>Ignatius</i>		<i>Makarius</i>	
Smyrnäer		Homiliae spirituales	
7,1	353	XII 17	187
Trallianer		XXXVII 1	187
9,1	21		

*Martyrium des Polykarp*

21 225

*Martyrium Petri*

10 169

*Meliton von Sardes*

## Passa-Homilie

59 120

69 120

*Origenes*

## Commentarii in Joannem

XIX 7 181

## Commentarii in Matthaeum

Katänen-  
fragment 49 55

## De oratione

2,2 181, 186

14,1 181, 186

31,5 306

## Homiliae in Jeremiam (lat.)

III 3 183

## Selecta in Psalmos

4,4 181, 186

*Polykarpbrief*

1,2 353

*Pseudoklementinische Homilien*

II 17,4 170

II 51,1 181

III 50,2 181

XVI 21,4 170

XVIII 20,4 181

*Ps.-Titus-Brief*

Exordium 169

*Socrates*

## Historia ecclesiastica

III 16 181

*Tatian*

## Oratio ad Graecos

15,11 367

*Tertullian*

## De baptismo

20,2 171

## De cultu feminarum

I 3,3 118

*Vita S. Syncreticae*

100 181

## Byzantinisches Schrifttum

*Apostolius*

XVII 1 245

*Hesychius*

## Lexicon

A 7346 244, 247

A 8767 244

*Kabasilas, Nikolaos*Erklärung  
der Göttlichen Liturgie

XX 3 302f.

*Suda*

A 3986 244f.

T 723 244f.

Ψ 33 244

*Tzetzes, Johannes*

Scholia in Oppiani Halieutica

679 243, 247

## Gnostische Literatur

<i>Apokryphon des Jakobus (NHC I 2)</i>		8	179, 186
2,7–15	167	17	169
12,36f.	173	19a	168
13,38ff.	173	21a	179
		22	167
<i>Evangelium Veritatis (NHC I 3)</i>		25	140, 174, 184
20,29f.	167	37	167
		39a	176
<i>Fragmente</i>		43	173
Oxyrhynchus-Papyrus 655		48	175
Ia.b	162	50	167
		50a	168
Turfan-Fragment		52	169
M 789	169	56	168
		58	170
<i>Oden Salomos</i>		59	167
4,11ff.	198	60	167
12,6	201	72	167
		79	167
<i>Pistis Sophia</i>		82	183, 186
134	181	91	173
		97	179
<i>Thomasevangelium (NHC II 2)</i>		98	179
Prolog	167	100	167
1	167	102	176
3	167	111b	168

## Pagane antike Quellen

<i>Aelian</i>		<i>Aphthonius</i>	
De natura animalium		Fabulae	
XII 3	245	19	244
<i>Äsop</i>		<i>Apollodor</i>	
Fabulae		Epitome	
(ed. A. Hausrath)		II 10f.	245
41	244	<i>Athenaeus</i>	
168	244	Deipnosophistae	
<i>Anonymi Medici</i>		II 70	244
De alimentis		IX 10	244
1	244	<i>Cassius Dio</i>	
11	244	Historiae Romanae	
14	244	XVII 57,60	244
De cibis			
15	244		
18	244		

*Diodorus Siculus*

Bibliotheca historica  
X 21,2 352

*Euripides*

Elektra  
719 245

*Iphigenia Taurica*

196 245  
813 245

*Orestes*

812f. 245  
998 245

*Heliodor*

Aethiopica  
V 14,3 244

*Herodot*

Historiae  
III 40-43 180  
III 42,1f. 180

*Homer*

Odyssee  
4,85 244

*Jamblichus*

De vita Pythagorica  
137 350

*Lukian*

De Astrologia  
12 245  
De Saltatione  
43 244f.

*Lysias*

Orationes  
32,21 244

*Manetho*

Aegyptiaca  
(ed. W.G. Waddell [= FGH 609])  
Fragm. 64 [2] 244f.  
Fragm. 65a [3b] 244f.

*Philippides*

Fragm. 29,2 244

*Platon*

Politicus  
268e 245

*Pollux*

Onomasticon  
VII 184 244

*Porphyrius*

Zetemata codicis Vaticani  
329,4 244

*Ps.-Diogenian*

VIII 30 245

*Ps.-Herodian*

Partitiones  
154,12f. 244

*Ps.-Plutarch*

De proverbiiis Alexandrinorum  
Nr. 21 245

*Scholia vetera*

in Nicandri Alexipharmaca  
133f. 244, 247

*Xenophon*

Anabasis  
VII 4,3 155

*Zenon-Papyri*

Nr. 59406 244, 247

## Autorenregister

- Abbott-Smith, G. 243  
‘Abd al Masih, Y. 167  
Ådna, J. 72f., 93f.  
Agouridis, S. 156  
Aland, B. 242  
Aland, K. 175, 242  
Altaner, B. 186  
Andriessen, P. 192  
Arnold, G. 30  
Avemarie, F. 325
- Baarda, T. 23  
Bacher, W. 150, 352  
Baker, A. 179  
Bamberger, S. 24, 314  
Bammel, E. 185  
Barrett, C.K. 73, 165  
Barth, G. 6, 254, 266–269, 274  
Barth, K. 56, 266, 316, 322, 330, 334, 348, 361  
Bartsch, H.-W. 56  
Basiliadis, P. 156  
Bauer, J.B. 176  
Bauer, W. 162, 168, 176, 182, 212–215, 242–244, 350  
Bauernfeind, O. 206  
Baumgartner, W. 342  
Becker, J. 19, 29  
Beer, G. 28  
Behm, J. 32, 211, 233, 239  
Bell, H.I. 177  
Bengel, J.A. 138, 191, 216, 356  
Benz, E. 301  
Berger, K. 281  
Bergmeier, R. 241, 245, 248  
Bertholet, A. 151  
Best, E. 209, 213  
Bethe, E. 244  
Betz, O. 46, 93f., 314  
Beyer, K. 40, 57, 70, 89  
Bieder, W. 179  
Billerbeck, P. 22, 26f., 29, 32, 40, 54, 61, 71–73, 75–79, 83, 87, 95f., 100, 104, 111f., 117, 119, 132, 138f., 145, 147, 149f., 155f., 159, 180, 195, 198, 200, 224, 227, 230, 236, 239, 342
- Bizer, E. 56  
Black, M. 33, 191  
Blaß, F. 38, 207, 213, 277  
Bloch, R. 93  
Böcher, O. 241f., 248  
Boissonade, J.F. 244  
Boll, F. 241f., 245  
Bolyki, J. 29  
Bonnet, M. 173  
Borchardt, H.H. 261  
Bornhäuser, K. 241f., 246  
Bornkamm, K. 296  
Bousset, W. 114, 237, 239  
Bovon, F. 154, 159f.  
Bowker, J. 150  
Bowman, J. 76, 93  
Box, G.H. 61f.  
Braude, W.G. 104  
Braun, H. 139  
Brenz, J. 265  
Brightman, F.E. 172, 217, 301, 306, 321  
Broer, I. 153  
Brox, N. 53  
Brunner, P. 307, 315  
Buber, S. 40, 67, 104f., 158  
Budde, K. 61  
Buhl, F. 87, 342  
Bultmann, R. 44, 247  
Burchard, Chr. 148, 157, 183, 248, 286
- Cabrol, F. 167  
Calvin, J. 265  
Campenhausen, H. von 173  
Charles, R.H. 19, 28, 237, 239, 311  
Charlesworth, J.H. 19, 23  
Chilton, B.D. 72f., 75, 77–80, 96  
Claudius, M. 295  
Clemen, C. 241  
Clementz, H. 206  
Colpe, C. 47, 63

- Conzelmann, H. 121, 266, 351  
 Cowley, A.E. 33  
 Cremer, H. 241, 244  
 Crusius, O. 245  
  
 Dahl, N.A. 209, 210  
 Dalman, G. 23, 54, 71, 73–78, 80, 84, 100f., 112, 152  
 Daube, D. 26  
 Dautzenberg, G. 241f., 248  
 Day, P.D. 305  
 Debrunner, A. 38, 207, 213, 277  
 Deichgräber, R. 215, 224, 239, 308, 316, 322, 358  
 Delitzsch, F. 151, 192, 204, 211, 213, 309  
 Delling, G. 237–239, 293, 322  
 Denzinger, H. 167, 171, 177  
 Dibelius, M. 197  
 Dindorf, G. 243  
 Dindorf, L. 243  
 Dobschütz, E. von 165  
 Driver, S.R. 73, 75–79  
 Dunn, J.D.G. 187  
 Dupont-Sommer, A. 71f.  
  
 Ebeling, G. 296  
 Ebeling, H. 243  
 Eckstein, H.-J. 108, 134  
 Edgar, C.C. 244  
 Eger, Th. 243  
 Ego, B. 314  
 Eichholz, G. 33, 145, 258, 264f., 267f., 331, 362  
 Eichrodt, W. 342  
 Elbogen, I. 314  
 Elliger, K. 88, 342  
 Ernst, J. 154  
 Evang, M. 335  
 Eynikel, E. 246  
  
 Fabry, H.-J. 88  
 Fearghail, F.Ó. 61  
 Fiebig, P. 48  
 Fiedler, P. 49, 70, 72  
 Finkelstein, L. 24  
 Fitzer, G. 156  
 Fitzmyer, J.A. 89  
 Flusser, D. 314f.  
 Foerster, W. 41, 278  
 Fohrer, G. 342–344  
 Φουντούλης, I.M. 305  
 Frankemölle, H. 70  
  
 Freedman-Willoughby, D.N. 88  
 Friedlander, G. 26  
 Friedmann, M. 104  
 Friedrich, G. 68, 71f., 166  
 Friedrich, J. 82  
 Fuchs, E. 31f.  
 Funk, F.X. 172, 175, 184  
  
 Galanis, J. 156  
 Galitis, G. 156  
 Gaugler, E. 318  
 Gerhardt, P. 268  
 Gerth, B. 38  
 Gese, H. 11, 56, 113, 311, 317, 346, 349, 376  
 Gesenius, W. 87, 342  
 Gnilka, J. 25, 27, 45, 54, 255, 318  
 Goldberg, A. 104–106  
 Goldschmidt, D. 314  
 Goppelt, L. 62, 155, 293  
 Gräber, E. 195f., 212, 238f., 361, 374  
 Greeven, H. 175, 180  
 Γρηγόριος, Ἱερομόναχος 301, 307  
 Grelot, P. 74f., 77–79, 340  
 Greßmann, H. 114  
 Griffith, B. 167  
 Grimm, J. 300  
 Grimm, W. 300  
 Grözinger, K.E. 314f.  
 Grosheide, F.W. 192, 194, 204, 210  
 Grümbel, U. 278–280, 296  
 Grundmann, W. 44, 58, 67, 148, 152, 154, 156  
 Guillaumont, A. 167  
 Gundry, R.H. 38  
 Gunkel, H. 61, 149, 151  
 Gyllenberg, R. 205, 208  
  
 Haag, H. 73  
 Haardt, R. 175  
 Hadorn, W. 225, 235, 237, 239, 242, 248, 322  
 Haenchen, E. 57f., 67, 167, 170, 175  
 Hahn, F. 166  
 Hammerschmidt, E. 301  
 Hammond, C.E. 172  
 Hampel, V. 44, 53, 116  
 Hanna, O. 305  
 Hanna, S. 305  
 Harnack, Th. 4  
 Harrington, D.J. 89  
 Harris, J.R. 28  
 Hase, C.B. 243

- Haudel, M. 5, 297  
 Hauptmann, P. 301  
 Hauspie, K. 246  
 Hegermann, H. 73, 75–79, 84, 97, 100  
 Heinemann, J. 314  
 Heiser, L. 301, 304  
 Heitz, S. 303  
 Hengel, M. 95, 197f., 232, 239, 314  
 Hennecke, E. 169, 173, 178  
 Henneken, B. 163–165  
 Héring, J. 210, 212  
 Hermisson, H.-J. 344  
 Herrenbrück, F. 28  
 Hesse, F. 111  
 Hill, D. 187  
 Hoffmann, P. 53  
 Hofius, O. 14, 24, 40, 54, 57, 70, 134,  
 161, 178, 185, 193, 218, 227, 239, 247,  
 250, 261, 276, 280, 283f., 286–289, 291,  
 294f., 319–322, 325, 334–336, 338, 345,  
 349, 362f., 367f., 370  
 Hofmann, J.Chr.K. von 192, 211  
 Holsten, C. 210  
 Holtz, T. 224, 226, 228f., 233–236, 239,  
 241f., 248  
 Holzinger, H. 151  
 Hooker, M.D. 340  
 Horowitz, C.M. 26  
 Hunzinger, C.-H. 179f.  
 Hurwitz, S.H. 315  
 Hyldahl, N. 166  
  
 Iwand, H.J. 7–9, 18, 258, 286f., 331, 333,  
 345, 347f., 360, 362–364, 369, 372, 374  
  
 Janowski, B. 60, 62f., 72, 86f., 89, 93,  
 101f., 291, 338, 344  
 Jellinek, A. 94, 97, 102  
 Jenni, E. 139  
 Jeremias, G. 47, 108  
 Jeremias, Joachim 21, 23f., 26, 28–30,  
 32–34, 36f., 39, 49, 73, 75–79, 101,  
 124f., 137, 139, 143, 146–149, 151, 153,  
 160, 161, 163f., 166–171, 173, 177–188,  
 202, 217–219, 243–245, 248f., 266, 277,  
 283, 289, 291f., 295, 340, 351  
 Jeremias, Jörg 344  
 Jonge, M. de 19, 115, 117, 247  
 Jongelin, B. 89  
 Joüon, P. 155  
 Jülicher, A. 159f.  
 Jungmann, J.A. 307  
  
 Kähler, M. 192  
 Käsemann, E. 205, 208, 210  
 Kahle, P. 64  
 Kaiser, O. 116, 323  
 Kallis, A. 302–304  
 Kammler, H.-Chr. 108, 134, 247, 253, 329  
 Kant, I. 344  
 Kapstein, I.J. 104  
 Karawidopulos, J. 156, 167, 171  
 Karrer, M. 241, 245, 248  
 Kasser, R. 167, 175, 180  
 Kautzsch, E. 19, 151  
 Kee, H.C. 19  
 Kellermann, D. 343  
 Kellermann, U. 106  
 Kertelge, K. 53  
 Khella, K. 305  
 Kießling, E. 243f.  
 Kippenberg, H.G. 63–66  
 Kittel, G. 164  
 Klappert, B. 53, 192  
 Klauck, H.-J. 44, 60, 72  
 Kleinknecht, K.Th. 90  
 Klinghardt, M. 284  
 Klostermann, E. 50, 55, 145, 147, 154f.,  
 162, 166, 174, 184  
 Kmosko, M. 162, 169, 174, 179, 184  
 Knapp, A. 268  
 Knierim, R. 88, 146, 342f.  
 Koch, D.-A. 350  
 Koch, K. 59, 72–80, 82, 84f., 88, 93–95,  
 97–101, 103f., 192  
 Kock, Th. 244  
 Kögel, J. 241, 244  
 Köhler, L. 342  
 Köster, H. 168, 170, 176f., 181, 184, 187,  
 192, 195  
 Kollmann, B. 279  
 Koschmieder, E. 39  
 Kraft, H. 161, 226, 235, 239, 242  
 Kraus, H.-J. 61, 149, 309, 346  
 Kreck, W. 270  
 Kühner, R. 38  
 Kümmel, W.G. 44  
 Kuhn, H.-W. 45, 47, 67, 311–313, 316  
 Kuss, O. 192, 204, 208, 211  
  
 Labuschagne, C.J. 89  
 Lagarde, P. de 73, 95  
 Lambdin, Th.O. 175, 180  
 Lambrecht, J. 235  
 Lampe, G.W.H. 181, 243

- Landmesser, Chr. 31, 47, 108, 134, 329  
 Lang, F. 183, 266, 292, 362  
 Lausberg, H. 288  
 Leanza, S. 161  
 Le Déaut, R. 86, 93  
 Lee, S. 173  
 Leipoldt, J. 167, 175  
 Lenglet, A. 192  
 Leutsch, E.L. v. 245  
 Levey, S.H. 73, 77–80, 101  
 Lichtenberger, H. 134, 312, 325  
 Liddell, H.G. 243f.  
 Lidzbarski, M. 169  
 Lietzmann, H. 201, 215, 266  
 Lilienfeld, F. von 302–304  
 Lim, T.H. 119  
 Linnemann, E. 145  
 Lipsius, R.A. 173  
 Lohfink, G. 146  
 Lohmeyer, E. 57f., 67, 226, 237, 239, 248  
 Lohse, E. 48, 185, 197, 225, 227f., 237,  
 239, 248, 256, 316–318  
 Lossky, V. 301  
 Lubahn, E. 317  
 Lührmann, D. 44, 56  
 Lünemann, G. 191f., 204, 207f., 211, 214  
 Lust, J. 246  
 Luther, M. 257, 260f., 265f., 295f., 299f.,  
 324f., 341  
 Lyonnet, S. 86f., 93  
  
 Macdonald, J. 62–66, 91, 93  
 Maier, J. 168, 311, 313  
 Maisch, I. 44  
 Major, J.R. 243  
 Malinine, M. 167  
 Mandelbaum, B. 104  
 Manson, T.W. 147  
 Manson, W. 211  
 Margalioth, M. 195  
 Marshall, I.H. 106, 156, 166, 177  
 Marti, K. 28  
 Marxsen, W. 166  
 Maurer, Chr. 212–214  
 McNamara, M. 236f., 239  
 Merklein, H. 335  
 Merz, G. 261  
 Metzger, B.M. 175  
 Michaelis, W. 204, 210, 213  
 Michel, O. 48, 191f., 196f., 200f., 203,  
 205–209, 211–213, 215, 217  
 Milik, J.T. 312  
  
 Milligan, G. 243  
 Moe, O. 209, 213  
 Moffatt, J. 192, 195, 200, 211  
 Moltmann-Wendel, E. 280f.  
 Mommer, P. 106  
 Montefiore, H. 192, 204, 210, 214  
 Moor, J.C. de 74–79, 100f.  
 Moore, G.F. 40, 71, 107  
 Moulton, J.H. 243  
 Müller, C.D.G. 167  
 Müller, U.B. 236, 240, 242, 248  
 Munk, E. 314f.  
 MuBner, F. 318, 351  
  
 Nagel, P. 179  
 Nersoyan, T. 306  
 Neubauer, A. 73, 75–79  
 Neugebauer, F. 187  
 Newsom, C. 312f.  
 Nissen, A. 139f.  
 Noth, M. 39, 164  
  
 Oesterley, W.O.E. 61f.  
 Olearius, J. 259  
 Ouspensky, L. 301  
  
 Palm, F. 243  
 Παπαγιάννης, K. 305  
 Pape, W. 243  
 Parisot, J. 162, 177  
 Parkhurst, J. 243  
 Passow, F. 243  
 Pedersen, S. 166, 338  
 Perliitt, L. 344  
 Pesch, R. 42, 44f., 47, 49, 55  
 Pesch, W. 53  
 Petersen, C. 297  
 Peterson, E. 213, 307, 322  
 Philonenko, M. 233  
 Ploeg, J.P.M. van der 89  
 Pöhlmann, W. 82  
 Preisigke, F. 243f.  
 Prigent, P. 227, 240, 243, 248  
 Puech, H.-Ch. 167  
  
 Quecke, H. 175  
 Quispel, G. 167  
  
 Rad, G. von 147, 150f., 309  
 Rehkopf, F. 38, 242, 246, 277  
 Reisner, E. 191  
 Rendtorff, R. 192

- Rengstorf, K.H. 36, 147f., 155  
 Resch, A. 166f., 171, 174, 177, 181f., 187  
 Reuß, J.-D. 12f.  
 Ribera Florit, J. 74f., 78f., 96  
 Riesner, R. 95f., 98  
 Rießler, P. 19, 23, 311  
 Riggenbach, E. 191f., 204, 207f.,  
 211–213, 216, 321, 357  
 Rissi, M. 322  
 Robinson, J.A. 187  
 Rodenberg, O. 317  
 Roloff, J. 5, 185, 223f., 228, 233f., 240,  
 242, 248, 254, 322  
 Ropes, J.H. 168, 174, 185  
 Rose, Chr. 377  
 Rose, H.J. 243  
 Rost, V.Ch.F. 243  
 Rudolph, W. 250  
 Ryssel, V. 62  
  
 Salkinson, J. 151  
 Sauer, G. 62  
 Schäfer, P. 95f., 312, 314f.  
 Schierse, F.J. 204f., 208, 210, 212  
 Schirlitz, S.Ch. 243  
 Schlatter, A. 21, 27f., 30f., 55, 145, 155,  
 237f., 240, 285, 316  
 Schlichting, G. 168  
 Schlier, H. 318  
 Schmidt, H. 273  
 Schmidt, P. 314  
 Schmidt, W.H. 106, 134  
 Schmithals, W. 43, 47, 68, 154, 159, 255  
 Schmitz, O. 59  
 Schnackenburg, R. 45, 318f., 351  
 Schnapp, F. 19  
 Schneemelcher, W. 169, 173, 178  
 Schneider, C. 210  
 Schneider, G. 154, 166  
 Schneidewin, F.G. 245  
 Schnelle, U. 236, 240  
 Schniewind, J. 8f., 30–32, 36, 53, 55f.,  
 145, 149  
 Schott, A. 307  
 Schottroff, L. 153  
 Schottroff, W. 293  
 Schrage, W. 175, 180, 267  
 Schreiner, J. 88  
 Schröger, F. 191, 204, 365  
 Schürmann, H. 106, 132, 154, 156, 160, 185  
 Schulz, H.-J. 301  
 Schwarz, G. 33  
  
 Schweizer, E. 44, 154, 210, 212, 317  
 Schwemer, A.M. 313  
 Scott, R. 243f.  
 Seeberg, A. 192, 204, 210, 214  
 Seidelin, P. 73, 75–79, 81, 84, 96f.,  
 99–101  
 Sengebusch, M. 243  
 Seybold, K. 43, 61  
 Sickenberger, J. 233, 240, 248  
 Skeat, T.C. 177  
 Soden, H. von 192  
 Sokoloff, M. 89  
 Sola Pool, D. de 315  
 Sophocles, E.A. 243  
 Sperber, A. 73, 77f., 82  
 Spicq, C. 192, 194, 200f., 204, 210  
 Spitta, F. 241f.  
 Stählin, G. 147, 156  
 Staerk, W. 195  
 Stamm, J.J. 43, 60, 69, 102, 342, 344  
 Stegemann, H. 47  
 Stenning, J.F. 73–79, 82, 84, 96  
 Stephanus, H. 243  
 Steudel, P. 356  
 Stogiannos, B. 156  
 Stolz, F. 41, 88, 342  
 Strack, H.L. 71, 145  
 Strathmann, H. 192, 200, 208, 211f.  
 Strauß, H. 106  
 Strobel, A. 54  
 Stuhlmacher, P. 72, 82, 90, 108, 241, 283,  
 291, 318, 338, 340, 351  
 Stuiber, A. 186  
 Sung, Ch.-H. 29, 49, 72  
 Syrén, R. 74f., 79  
  
 Tal, A. 62  
 Taylor, V. 38, 54  
 Thayer, J.H. 243  
 Theißen, G. 45  
 Thornton, C.-J. 73, 75, 78f.  
 Thyen, H. 59, 71  
 Till, W. 167, 175  
 Trakatellis, D. 43, 55  
 Τρεμπέλας, Π.Ν. 301, 303  
  
 Ulrichs, K.F. 127  
 Ungeheuer, J. 210  
 Unnik, W.C. van 175  
  
 Vaganay, L. 161, 168, 174  
 Vermes, G. 114, 119, 313

- Vielhauer, P. 173  
 Volz, P. 60f., 71, 343  
 Vööbus, A. 162, 170, 174f., 184  
  
 Waddell, W.G. 244  
 Wahl, Ch.A. 243  
 Walton, B. 73, 75–77, 79  
 Weber, F. 99–101  
 Weber, O. 344, 346  
 Weiß, B. 192, 316  
 Weiß, H.-F. 25  
 Weiß, J. 70f.  
 Wenschkewitz, H. 211f.  
 Wertheimer, A.J. 97  
 Wertheimer, S.A. 97  
 Westcott, B.F. 195  
 Westermann, C. 337, 341  
 Wette, W.M.L. de 211  
  
 Wettstein, J.J. 170  
 Wikenhauser, J. 233, 235, 240  
 Wilckens, U. 154, 159, 290  
 Windisch, H. 191f., 195f., 211–213, 362  
 Wohlenberg, G. 38  
 Wolff, Chr. 262, 278, 286, 289, 292, 316, 351f.  
 Wolff, H.W. 146, 340, 343  
 Wolter, M. 335  
 Woude, A.S. van der 89, 114, 313  
 Wrede, W. 44  
 Wünsche, A. 73–77, 104–106  
 Würthwein, E. 164  
  
 Zahn, Th. 52, 145, 155f., 237, 240, 248f.  
 Zerwick, M. 106, 156, 364  
 Zijl, J. van 100  
 Zimmerli, W. 87, 164, 337f., 340, 342f.

## Sachregister

- Abendmahl 13f., 37, 276–300
  - Einsetzung durch Jesus 13f., 277, 283–286
    - Brot- und Kelchritus 283–286
    - Gabeworte
      - s. Abendmahlsworte
    - Wiederholungsbefehl 285f., 293f.
  - eschatologischer Ausblick 294f.
  - Gegenwart Jesu Christi 277f., 285f., 293
  - Gemeinschaftscharakter 292f.
- Abendmahlsfeier
  - heutige Gestalt 276–278, 281f., 285f., 296–300
  - in Korinth (1Kor 11,17ff.) 284f.
- Abendmahlsüberlieferung
  - s. Herrenmahlsparadosis
- Abendmahlsworte 13f., 15f., 277, 286–293
  - „Leib“ und „Blut“ Jesu 13–15, 287–293
- Absolution
  - s. Vergebungszuspruch
- Adam-Christus-Typologie 355f.
- Adoption 56, 129f., 132, 366
- Äthiopisches Henochbuch
  - Bilderreden 118
- Agrapha 161–188
- Allerheiligstes, himmlisches 207–209, 210–219, 320–322, 373
  - eschatologischer Einzug der Glaubenden 15, 209, 212–214, 320–322, 373
  - Vorhang 212, 214–219
- Altes Testament 329–339, 361f., 370f.
  - im Kontext des christlichen Kanons 329, 332f., 339
  - Jesus Christus als der Schlüssel 332f., 365, 377
  - „Offenheit“ 337, 339
  - Unentbehrlichkeit für das Verständnis des Neuen Testaments 333–335
  - s.a. Christuszeugnis
- Altes Testament / Neues Testament
  - Diskontinuität und Kontinuität 333, 335–337, 339, 376f.
  - Rezeption alttestamentlicher Texte im Neuen Testament 129–134, 333, 337f., 340, 347–360, 365–376
  - Selbigkeit Gottes 330, 339, 361f., 377
  - Verheißung und Erfüllung 134, 333, 337f., 377
  - Zusammengehörigkeit 330
- Apostel 3f.
- Apostelgeschichte 7, 14
  - „Kontrastschema“ 7
- Auferstehung der Toten 163, 165
- Bergpredigt
  - Jesu Gebot Mt 5,44b 137, 143f., 184
  - Thesen und Antithesen 137–139
- Biblische Theologie 329, 333, 339, 361, 376f.
- Blasphemie 54, 126, 334
  - Blasphemievorwurf 40, 54, 57, 70
- Blut Jesu Christi 12–17, 225, 249, 288f., 320, 322
- Christusgeschehen
  - als Sühne geschehen
    - Geschehen „für uns“ 11–17, 258f., 263–265, 286, 290f., 349
    - Geschehen inkludierender Stellvertretung 11, 18, 258, 335, 347–350, 353–356
      - Einbezogen sein des Menschen 12–14, 258f., 263–265, 286, 294, 331, 356
    - Identifizierung Gottes / Jesu Christi mit dem sündigen Menschen 10–12, 18, 290, 335
    - Neuschöpfung 14, 290, 349, 355f., 373
    - s.a. Sühnetod Jesu Christi
  - Analogielosigkeit 3, 17
  - Einheit Gottes und Jesu Christi im Christusgeschehen 7f., 10f., 18, 289f.
  - s.a. Jesus Christus

- Christuszeugnis, apostolisches 3 f., 6, 8,  
133, 188  
– und das Alte Testament 329–339, 377
- Doxologie  
– auf Christus bezogen 224 f.
- Endgericht 15, 54, 233  
Engel 230 f., 301–325, 367–369  
– „Heilige“ 312, 316, 318 f.  
– s.a. Gemeinschaft  
Entscheidung, freie 260–262, 274  
Erlösung 10, 14, 16 f., 128, 225, 318, 373 f.  
Evangelien 4, 185, 188  
– synoptische 6–8, 15 f., 31, 185, 279, 283  
– Jesuserzählungen 8  
– exemplarische Erzählungen 29  
– Jesusworte 8  
– s.a. Johannesevangelium  
Evangelium 261 f., 265, 267, 276  
– bei Paulus 350  
Exegese 4–6, 333, 339, 377  
– s.a. Hermeneutik  
– s.a. Kontextprinzip  
Exklusivpartikel 273 f.
- Feindeshaß 137–144  
Feindesliebe 137, 143 f., 184  
Fürbitte  
– der Gerechten 94  
– der Propheten 94  
– des Hiob 89 f.  
– des Jeremia 94  
– des Messias 86–88, 92–94, 100 f.,  
103 f., 106 f., 347  
– des Mose 90–94, 101–103, 344 f.  
– des Priesters 86 f.
- Fußwaschung  
– Erweis der Liebe 154–160  
– Pflicht der Gastfreundschaft? 156–159
- Gedächtnis / Gedenken, gottes-  
dienstliches 293–295  
Geist, Heiliger 55, 259 f., 266, 269 f.
- Gemeinde  
– s. Kirche  
Gemeinschaft  
– der Menschen mit den Engeln  
im Gottesdienst 301–325  
– priesterliche 310 f., 313, 319–322  
Gesetz  
– s. Tora
- Glaube 14, 253–262, 268–274, 294  
– Bekenntnis 257 f., 260  
– Erkenntnis 260, 270  
– Leben im Glauben 260  
– Modus der Heilsteilhabe 262  
– Relation zu Person und Werk  
Jesu Christi 257–262  
– Relation zur Taufe 268–270  
– „sola fide“ 273 f.  
– Werk und Gabe Gottes 260–262, 270  
Glaubenssätze 257 f.
- Gnade  
– s. Gott  
Gott  
– Erbarmen 151  
– Gnade 267, 324  
– freie 261, 267 f., 336 f.  
– „sola gratia“ 273 f.  
– Heilsplan / Heilswille 7, 9, 15 f., 53,  
375  
– Heilsratschluß 191–202, 318  
– Unabänderlichkeit 191–202  
– Kommen  
– zum Gericht 337 f.  
– zur Rettung 55, 134, 335, 337 f.  
– ὁ ἐρχόμενος 223–225  
– Liebe 8–10, 12, 30 f., 33, 151, 258 f.,  
279, 335  
– Nähe 8–10, 18, 279 f.  
– Treue 191–195, 198–202, 339  
– Unwandelbarkeit 191–202  
– Vergebung  
– s. Sündenvergebung  
– s.a. Prärogative Gottes  
– s.a. Verheißung(en) Gottes  
– s.a. Wort Gottes  
Gottesdienst  
– der christlichen Gemeinde 209, 213,  
281, 301–307, 315–322, 323–325  
– der Synagoge 314 f.  
– im Alten Testament 308–311  
– in Qumran 311–314  
– s.a. Gedächtnis / Gedenken  
– s.a. Gemeinschaft  
– s.a. Liturgie  
Gottesgemeinschaft 10, 12–18, 56, 183,  
218, 225, 250, 280, 290, 292, 311, 320,  
349, 370–375  
Gottesknecht  
– von Jes 52,13–53,12 341–349, 354, 360  
Gottesknechtlied, viertes 70–107, 291,  
337, 340–360

- bei Jesus 291
- christologische Rezeption 337, 347–360
- im Alten Testament 340–347
  - Stellvertretungsgedanke 340–347
    - Existenzstellvertretung 343f.
    - exkludierende Stellvertretung 345
  - Sündenverständnis 345
  - Tun-Ergehen-Zusammenhang 342, 345
- im Jesaja-Targum 70–107, 347
- in der Septuaginta 347
- messianische Deutung
  - im frühen Judentum? 119f.
  - im Jesaja-Targum 70–107
- Gotteslästerung
  - s. Blasphemie
- Gottesname
  - Umschreibungen in der Johannesapokalypse 223f., 236–239
- Gottesprädikationen
  - auf Jesus Christus übertragen 130, 224, 226–231, 334, 350, 363
- Hebräerbrief
  - Auslegung des Alten Testaments 365–376
  - Christologie 366–369
  - Soteriologie 369–376
  - s.a. Kultordnung, alttestamentliche
  - s.a. Sprachliches
- Heil 5, 9–18, 31, 125, 128, 258, 261–270, 279f., 290, 293–295, 313, 317–320, 332, 336–338, 370, 374–376
- Heiligtum
  - himmlisches 207–209, 308, 313, 319f., 322, 370
    - s.a. Allerheiligstes
  - irdisches 203–209, 308–311, 319f., 322, 370f.
    - Vorhang 214
    - s.a. Stiftszelt
- Heilstat und Heilswort 265
- Heilsvollendung, eschatologische 234f., 295, 322, 373
- Hermeneutik 4f., 329–339, 360
  - „interne“ Kanonkritik / Sachkritik 332f., 336f.
  - s.a. Exegese
  - s.a. Kontextprinzip
- Herrenmahl
  - s. Abendmahl
- Herrenmahlsparadosis 277f., 281–286, 294, 351
- Herrenworte
  - Neubildung in der Gemeinde 187f.
- Hymnen, urchristliche 317, 319
- Interzession
  - s. Fürbitte
- Israel 198–202, 329, 331, 335, 337, 370
- Jerusalem
  - himmlisches 321
  - neues 234f.
- Jesaja-Targum
  - Messias 72–88, 92–103
    - „Erlöser“ 100
    - Fürbitte 86–88, 92–94, 100f., 103f.
    - Toralehrer 95–103
  - s.a. Gottesknechtslied, viertes
- Jesus, „historischer“ 4
- Jesus Christus
  - als der Irdische
    - die Epiphanie Gottes 48, 56, 335, 348
    - Einheit mit Gott 7f., 10f., 18, 38f., 289f.
    - Einsetzung des Abendmahls
      - s. Abendmahl
    - Gehorsam 7, 53
    - göttliche Autorität und Macht 9, 42f., 46, 68f., 334
    - gültige und verbindliche Mitteilung des Willens Gottes 125, 130
    - Hoheitsbewußtsein 125f.
    - Leben (irdische Existenz) 3–10, 18, 331, 348
      - Sinn und Ziel 8f., 331, 348
    - Menschensohn 41, 53f., 129
    - Messias 108–134
      - messianischer Lehrer? 124f.
      - messianisches Selbstverständnis? 125f.
      - „Sohn Davids“ 131f.
    - Passion 8
    - Person 4f., 31, 334, 348
      - analogielose 334
      - göttliche 348
    - Persongheimnis 54–56, 133
    - purus homo? 348, 350, 357
    - Rede von Gott als „Vater“ 125
      - „Abba“-Anrede 125
    - Ruf in die Nachfolge 125

- Selbsthingabe 7f., 12–16, 290
    - Hingabe von „Leib“ und „Blut“ 13–15, 287–293
  - Selbstverständnis 4
  - Sinndeutung seines Todes 13f., 286f.
  - Sündenvergebung
    - s. Vergebungszuspruch
  - Sündlosigkeit 11
  - Taufe 15
  - Tischgemeinschaft mit den Sündern 8f., 19–21, 29–36, 279f.
  - Verklärung 15
  - Verkündigung 4, 7f., 18, 125, 279f.
  - Weg an das Kreuz 8f.
  - Wirken 4, 6–9
  - Anbetung 231, 235, 250, 369
  - Auferstehung 3–7, 9f., 12, 14f., 18, 127–129, 224, 249f., 257–265, 267–270, 277f., 290, 335, 337f., 349–351, 353–355, 359f.
    - Verhältnis zum Osterzeugnis und zum Osterglauben 6
  - der Schlüssel zum Alten Testament 332f., 365, 377
  - die Mitte des Neuen Testaments 332f.
  - Empfängnis und Geburt 131f.
  - Erhöhung 6, 224, 277, 367f.
  - Gegenwart in der Gemeinde 6f., 265–268, 277f., 285f., 293
  - Geschichte
    - als „für uns“ geschehene 9, 258f., 263–265, 331
  - Gottes Heil in Person 9, 18, 259f., 264
  - Gottheit 54–56, 223–240, 331f., 334f., 348, 350, 363f., 366–368, 373
    - s.a. Doxologie
    - s.a. Gottesprädikationen
  - Hoherpriester 15, 320, 357, 368f., 373
  - Inkarnation 7, 14, 16f., 209, 216–219, 228, 290, 325, 348, 350, 357, 363, 367, 375
  - Kreuzestod 3–18, 31, 53f., 127, 224f., 249f., 257–265, 267–270, 277f., 283, 286–295, 317f., 320, 323, 335, 337f., 348–360, 367, 373–376
    - als Sühnegeschehen
      - s. Blut Jesu Christi
      - s. Christusgeschehen
      - s. Sühnetod Jesu Christi
    - ein zufälliges geschichtliches Ereignis? 7f., 286, 335
    - ein von Gott her notwendiges Ereignis 9, 15, 286, 335
    - eine Vielzahl neutestamentlicher „Deutungsmuster“? 5f.
    - Erweis der Liebe Gottes 8, 12, 258f., 290
    - Erweis der Liebe Jesu 8, 12, 258f., 290
    - Opfertod 11f., 210–213, 216–219, 357
    - Tat Gottes 7f., 286, 348–350
    - Tat Jesu Christi 7f., 349
    - Versöhnung 15, 17, 258, 290, 317f., 350
  - Kyrios 130, 277f.
  - Lamm
    - das eschatologische Passalamm 15–17, 248f.
    - „das (geschlachtete) Lamm“ 17, 224, 231–235, 241–250, 322
  - Logos
    - ὁ λόγος Joh 1,1ff. 16, 224
    - ὁ λόγος τοῦ θεοῦ Offb 19,13 233f.
  - Mittler 17
  - Parusie 7, 53f., 163, 165, 225, 234, 294f., 321
  - Person und Werk 3f., 18, 134, 225f., 257–268, 329f., 332, 338, 360
  - Präexistenz 14f., 17, 55, 216, 228, 230, 348, 350, 357f., 362f.
  - Retter 17, 130, 132
  - Richter 225, 230f., 233f.
  - Schöpfungsmittler 230, 363, 367
  - Seins- und Wesenseinheit mit Gott 11, 48, 233, 235–239
  - Selbstopfer 15, 213, 219, 320, 357, 373–376
  - sessio ad dexteram Patris 130f., 232f., 235, 250, 368f.
  - Sohn Gottes 7, 9, 11, 15f., 31, 54–56, 125, 223, 225, 228, 230–232, 238f., 290, 329–332, 334f., 348, 350, 357, 360, 361–369, 377
    - s.a. „Sohn Gottes“-Begriff
  - Weltherrschaft 224f., 230, 367
  - Wort Gottes in Person 331, 364
- Johannesevangelium
- Worte und Reden Jesu 188
- Kanon
- alttestamentlicher 329f., 333, 361
  - neutestamentlicher 330, 361

- Kinder-Segnung 271f.  
 Kirche 271–275, 276–278, 281f., 285f.,  
 293, 301–307, 316–325, 329f., 332,  
 338, 360, 361f.  
 – als geistlicher Tempel 316, 318  
 – Judenchristen / Heidenchristen 318,  
 330  
 Königsherrschaft Gottes 55, 335  
 Kontextprinzip 6, 8f., 31, 279  
 Kultordnung, alttestamentliche  
 – im Urteil des Hebräerbriefs 217f.,  
 370–376
- Lamm  
 – Messiasitel? 248  
 – Passalam 248f.  
 – s.a. Jesus Christus  
 Leben, ewiges 10, 16f., 231, 235  
 Liebe  
 – Gottes 8–10, 12, 30f., 258f., 290  
 – Jesu Christi 8, 12, 258f., 290  
 Liebesgebot 183f.  
 – s.a. Bergpredigt  
 – s.a. Nächstenliebe  
 Liturgie  
 – himmlische 302–304, 310, 313–315, 324  
 – irdische 303f., 310, 315, 324  
 Liturgische Texte  
 – des Ostens 162, 171f., 177, 216f.,  
 301–306, 321, 324  
 – des Westens 298f., 306f.  
 Lobpreis Gottes  
 – eschatologischer 321  
 – gemeinsamer von Engeln und  
 Menschen 301–325  
 – universaler 310, 322  
 Lukasevangelium 15f.
- Mahl der Heilszeit 32f., 37, 250, 295  
 Mahlzeit, jüdische 283f.  
 – „Segensbecher“ 283f.  
 – s.a. Tischgebete  
 – s.a. Tischgemeinschaft  
 Markusevangelium  
 – Christologie 53–56  
 Melchisedek 369  
 Mensch  
 – Geschöpf Gottes 331  
 – Verfallenheit an Sünde und Tod 131,  
 331, 336, 346f.  
 – s.a. Sünde  
 – s.a. Tod
- Verlorenheit vor Gott 290, 323, 335f.,  
 370f.  
 – s.a. Gemeinschaft  
 Menschensohn  
 – im Munde Jesu 124  
 – in den Evangelien 124  
 – im Markusevangelium 53f.  
 – in der jüdischen Apokalyptik 53, 115f.,  
 123f.  
 – s.a. Jesus Christus  
 Messias  
 – Begriffsbestimmung 108f.  
 – Terminologie 111–114  
 – „König Israels“ 113  
 – „Messias“ 111f.  
 – „Sohn Davids“ 112, 132  
 – „Sohn Gottes“ 113f., 122  
 – im Alten Testament 114–116, 134  
 – im antiken Judentum 71–88, 92–103,  
 114–120  
 – Fürbitte 86–88, 92–94, 100f., 103–  
 107  
 – Leiden und Sterben? 119f.  
 – Präexistenz? 119  
 – purus homo 120  
 – Toralehrer 95–103, 119  
 – „Tora“ des Messias 96f.  
 – s.a. Gottesknechtslied, viertes  
 – s.a. Jesaja-Targum  
 – s.a. Sündenvergebung  
 – s.a. Vergebungszuspruch  
 – im neutestamentlichen Christus-  
 zeugnis 127–134  
 – Neufassung des „Messias“-Be-  
 griffs 127–134  
 – s.a. Jesus Christus  
 Mystik, jüdische 314
- Nächstenliebe  
 – Gebot Lev 19,18b 137–144  
 – Begriff des „Nächsten“ 138f.  
 – Einschränkung des Gebotes 141–143  
 Neues Testament 329–339, 361  
 – Jesus Christus als die Mitte 332f.  
 – s.a. Altes Testament  
 – s.a. Altes Testament / Neues Testament  
 Neuschöpfung 346, 371  
 – s.a. Christusgeschehen
- Offenbarung 3, 329–332, 361–365  
 – Gottes in Jesus Christus 329–332,  
 361–365

- Passalam 248 f.  
 – s. a. Jesus Christus  
 Passamahl 283  
 Pharisäer 25–29  
 Prädestination 197 f.  
 Prerogative Gottes  
 – Geistverleihung 55  
 – Macht über Leben und Tod 229  
 – Sündenvergebung 40, 42 f., 57, 68 f., 70 f., 107  
 – Totenaufweckung 48  
 Predigt  
 – s. Verkündigung  
 Priestertum aller Glaubenden 209, 213, 225, 320–322  
 Propheten  
 – alttestamentliche 329–331, 337, 345, 362–364, 374  
 – urchristliche 186 f.  
 – Prophetenworte 186 f.  
 Qumran 29, 33, 67, 118 f., 139 f., 197 f.  
 Rechtfertigung 15, 336, 355 f.  
 Rechtfertigungslehre,  
 biblisch-reformatorsche 274  
 Schriftgelehrte 33–36  
 Schuld und Strafe  
 – zwischenmenschlich unübertragbar 344–347  
 Segen, aaronitischer 61 f., 65–67  
 Septuaginta 329 f., 333, 361  
 „Sohn Gottes“-Begriff 122 f., 132  
 – messianischer 122  
 – metaphysischer 122 f., 129 f.  
 Sprachliches  
 – „aoristisches“ Präsens 38, 57  
 – Brachylogie 214, 216  
 – Chiasmus 216  
 – Ellipse des Dativobjekts bei ἀφιέναι 38  
 – Feststellung in Frageform 40, 57  
 – Inkonzinnität im Präpositionsgebrauch 214–216  
 – Koinzidenzfall 39  
 – Parenthese im Hebräerbrief 216  
 – Passiv bei Verben des Vergebens im unmittelbaren Vergebungszuspruch 49–52  
 – unter Menschen 50 f.  
 – bei Gott 51 f.  
 – Passivum divinum 7, 39, 44 f., 49–52, 70, 86, 138, 286, 354  
 – Relativpronomen  
 – durch καί verstärkt 277  
 Stellvertretung  
 – exkludierende 345  
 – inkludierende  
 – s. Christusgeschehen  
 Stiftszelt 271 f.  
 – „erstes“ und „zweites“ Zelt 203–209  
 Stiftszelt-Symbolik 204 f., 207–209  
 Subordination 236  
 Sühne  
 – heiligende 10, 320, 349, 371  
 – kultische 10 f., 335, 359  
 Sühnetheologie, alttestamentliche 10 f.  
 – כִּפּוּרִים-Formel 59 f., 62–64, 86 f.  
 – Sühneritus 11, 311  
 Sühnetod Jesu Christi 8, 10–18, 225, 249 f., 289–293, 318, 320, 349 f., 353–360, 373–376  
 – eschatologisches Ereignis 11, 374  
 – göttliches Heilsgeschehen 11 f., 348–350  
 – propitiatorisches Sühnopfer? 12, 289  
 – satisfaktorisches Sühnopfer? 12, 289  
 – Tat göttlicher Schöpfermacht 12, 290, 349  
 – universale Wirkung 11  
 – s. a. Christusgeschehen  
 Sünde 10–18, 128, 290, 311, 320, 323, 335 f., 341–360, 370–376  
 – Person-Sünde 346 f.  
 Sündenvergebung 8 f., 13 f., 16, 18, 30 f., 33, 37, 38–56, 57–69, 85–94, 97 f., 101–104, 106 f., 279 f., 288–290, 292, 295 f., 310 f., 320, 355, 372 f.  
 – Gewährung  
 – durch den irdischen Jesus  
 – s. Vergebungszuspruch  
 – durch den messianischen Hohenpriester? 68, 71 f.  
 – durch den Messias? 71 f., 85–88, 92–107  
 – durch den Propheten Elia? 106 f.  
 – s. a. Vergebungszuspruch  
 – Vergebung und Heilung 43, 46–48, 68 f.  
 Synoptiker  
 – s. Evangelien  
 Targum  
 – s. Jesaja-Targum  
 Taufe 213, 253–275, 276  
 – Bekenntnisakt des Täuflings? 269

- Relation zu Person und Werk
  - Jesu Christi 262–268
- Relation zum Glauben 268–270
- Subjekt 265–268, 271
- Täufling
  - Erwachsenentaufe 271–274
  - Säuglingstaufe 253, 256, 271–274
- „Wiedertaufe“ 253, 274f.
- Taufformel
  - christusbezogene 256f., 262f., 269
  - trinitarische 255, 257
- Taufgedächtnis 273
- Taufpraxis
  - die im Neuen Testament bezeugte 254–257
    - οἶκος-Formel 256
  - heutige 271–273
- Tempel
  - geistlicher
    - im Neuen Testament 316, 318
    - in den Qumrantexten 312
  - himmlischer
    - s. Heiligtum
  - irdischer
    - s. Heiligtum
- Theologie 329
  - s.a. Biblische Theologie
- Tischgebete, jüdische 23–25, 283f.
- Tischgemeinschaft
  - im Alten Testament 21–23
  - im antiken Judentum 21–29
    - die Forderung der Reinheit der Tischgemeinschaft 25–29
  - Jesu mit den Sündern 8f., 19–21, 29–36
  - s.a. Mahl der Heilszeit
- Tod 6, 10–18, 128, 290, 335
  - „zweiter“ 83f.
- Tora 18, 80–85, 95–100, 103, 125, 138, 336, 339, 371f., 374–376
  - Kultgesetz 370–376
  - „neue Tora“ 97
  - „Täter der Tora“ 81–84
  - s.a. Messias
- Traditionsgeschichte 110
- Traditionsgut, urchristliches 351–355, 358
- Unglaube 270
- Vergebung
  - von Schuld unter Menschen 92, 146f.
  - von Sünden gegen Gott
    - s. Sündenvergebung
- Vergebungszuspruch
  - in abgeleiteter Vollmacht
    - durch den Messias 104–106
    - durch den Priester bzw. den Hohenpriester 57–126
    - nach dem Alten Testament 59–62, 68
    - nach frühjüdischen Quellen 62, 67
    - nach samaritanischen Quellen 62–66
  - durch einen Propheten 41, 45, 106
  - durch Jesus? 38f., 44–48
  - in eigener Autorität
    - durch den Messias? 71f., 94–98, 104–107
    - durch Jesus 8f., 30f., 33, 38–56, 57–59, 68f., 70, 125, 280, 334
- Verheißung(en) Gottes 134, 333, 337–339
  - Zuverlässigkeit 191–195, 198–202
- Verkündigung, kirchliche 4, 6, 261f., 267, 276, 329, 338, 360
- Versöhnung 15, 17, 258, 290, 317f., 350
- Vulgata 87f.
- Wahrheit 3f., 188, 257, 332, 349
  - Hebraica veritas 330
- Wahrheitsanspruch
  - biblischer Texte 332f.
- Wahrheitsfrage 340
- Weisheits- und Logos-Vorstellung 122
- Wille, freier 261
- Wort Gottes 260, 270, 331, 339, 377
  - Unwandelbarkeit 191–202
- „Zöllner und Sünder“ 28–36, 279f.

## Register griechischer Begriffe und Wendungen

ἅγιος

- οἱ ἅγιοι = die Engel 316, 318f.
- τὰ ἅγια im Hebräerbrief 213

αἷμα

- s. σῶμα

ἀμήν

- ἀμήν λέγω ὑμῖν 125

ἀμνός 247

ἀνακεφαλαιοῦν 318

ἀνάμνησις 293f.

ἀποθνήσκειν

- ὑπέρ τινος 352f.

ἀρνίον 241–250

ἀφιέναι

- ἀφιένται (αἱ ἁμαρτίαι) 38f., 49–52

βαπτίζειν

- βαπτισθῆναι εἰς τινα / τι 262

βασιλεύς

- (ὁ) βασιλεύς (τοῦ) Ἰσραήλ 112
- ὁ βασιλεύς τῶν Ἰουδαίων 127
- βλασφημεῖν 40, 57

γραφή

- αἱ γραφαί 352
- κατὰ τὰς γραφάς 352

διαθήκη

- im Hebräerbrief 371, 375
- in Lk 22,20b / 1Kor 11,25b 288f.

διδόναι

- διδόναι τι ἐπί τι 155

ἐγώ

- ἐγώ δὲ λέγω ὑμῖν 125

ἐξίστασθαι 47f.

ἐξουσία 41–43, 53

- ἐξουσίαν ἔχειν 41f.

ἰλαστήριον 14

καί

- nach Relativpronomina 277

καταπέτασμα 212, 214–219

λόγος

- ὁ λόγος τοῦ θεοῦ (Offb 19,13) 233f.
- ἐν λόγῳ κυρίου 163–166

μαρὰν ἄθά 295

παραδιδόναι

- παραδιδόναι τὴν ψυχὴν 101
- παραδίδοσθαι
  - als Passivum divinum 7, 286, 354
  - διὰ τι 354f.

παραλαμβάνειν

- ἀπό τινος 277
- παρά τινος 277

παρησία 212f.

πάσχειν 286, 359

πίστις

- πίστις Ἰησοῦ Χριστοῦ 259

ποτήριον

- τὸ ποτήριον τῆς εὐλογίας 284

σκηνή

- ἡ πρώτη σκηνή 203–209
- ἡ δευτέρα σκηνή 203–209

σῶμα

- τὸ σῶμα / τὸ αἷμα
  - in den Abendmahlsworten 287–289

υἱός

- υἱὸς Δαυὶδ 112
- (ὁ) υἱὸς (τοῦ) θεοῦ 122f.

ὑπέρ

- c. gen. + Personbegriff 12f., 16, 351
- c. gen. + Sündenterminus 351–353

χριστός / ὁ χριστός 111f., 121

Χριστός / ὁ Χριστός 121f.

- Ἰησοῦς Χριστός 121
- Χριστός Ἰησοῦς 121

# Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

## Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ádna, Jostein:** Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119.*
- Ádna, Jostein und Kvalbein, Hans** (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127.*
- Anderson, Paul N.:** The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.:** The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.:** The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael:** Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.:** Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Balla, Peter:** Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95.*
- Bammel, Ernst:** Judaica. Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91.*
- Bash, Anthony:** Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto:** Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Bayer, Hans Friedrich:** Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Bell, Richard H.:** Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106.*
- Bergman, Jan:** siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland:** Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121.*
- Betz, Otto:** Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann:** Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.:** Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.:** Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee:** Theios Aner and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40.*
- Bock, Darrell L.:** Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106.*
- Bockmuehl, Markus N.A.:** Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Böhlig, Alexander:** Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- Böhm, Martina:** Samaritanen und die Samaritanen bei Lukas. 1999. *Band II/111.*
- Böttrich, Christfried:** Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János:** Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96.*
- Büchli, Jörg:** Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.:** Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph:** Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*
- Byrskog, Samuel:** Story as History – History as Story. 2000. *Band 123.*
- Cancik, Hubert** (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.:** Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chrys C.:** The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James:** The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Ciampa, Roy E.:** The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102.*
- Classen, Carl Joachim:** Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128.*
- Crump, David:** Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Dahl, Nils Alstrup:** Studies in Ephesians. 2000. *Band 131.*

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Ge-  
kreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Syn-  
eidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*
- Ego, Beate und Lange, Armin sowie Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118*.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Ennulat, Andreas*: Die ‚Minor Agreements‘. 1994. *Band II/62*.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His ‚Works‘. 1996. *Band II/85*.
- Eskola, Timo*: Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottesohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*. – Band III. 2000. *Band 117*.
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: ‚The Obedience of Faith‘. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul’s Letters. 2000. *Band II/123*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120*.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- siehe *Feldmeier, Reinhard*.
- siehe *Hengel, Martin*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, <sup>3</sup>1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
- *Judaica et Hellenistica*. *Band 1*. 1996. *Band 90*. – *Band 2*. 1999. *Band 109*.
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin und Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Hengel, Martin; Siegfried Mittmann und Anna Maria Schwemer* (Ed.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
- Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, <sup>2</sup>1991. *Band 17*.
- Paulusstudien. 1989, <sup>2</sup>1994. *Band 51*.
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132*.
- Hofius, Otfried und Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. *Band 1* 1983. *Band 31* – *Band 2* 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126*.
- siehe *Hofius, Otfried*.
- Kelhoffer, James A.*: Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René und Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, <sup>2</sup>1984. *Band II/4*.
- „The ‚Son of Man‘ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, <sup>2</sup>1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskeniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vater- unser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Ådna, Jostein*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117*.
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, <sup>2</sup>1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Lieu, Samuel N.C.: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. <sup>2</sup>1992. *Band 63*.
- Loader, William R.G.: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut: siehe Hengel, Martin.
- Löhr, Winrich Alfred: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Luz, Ulrich: siehe Dunn, James D.G..
- Maier, Gerhard: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph: Valentinus Gnostic? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- McDonough, Sean M.: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- Meade, David G.: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold: Studien zum Philippbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. *Band 43*. – Band 2 1998. *Band 105*.
- Metzler, Karin: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannes-evangelium. 2000. *Band 122*.
- Mihoc, Vasile: siehe Dunn, James D.G..
- Mittmann, Siegfried: siehe Hengel, Martin.
- Mittmann-Richert, Ulrike: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mußner, Franz: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nielsen, Anders E.: „Until it is Fullfilled“. 2000. *Band II/126*.
- Nissen, Andreas: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Obermann, Andreas: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Okure, Teresa: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Oropeza, B. J.: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich: Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.
- Paulsen, Henning: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Pao, David W.: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
- Park, Eung Chun: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Park, Joseph S.: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
- Pate, C. Marvin: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
- Philonenko, Marc (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. Band 1 1995. *Band 87*.
- siehe Ego, Beate.
- Pöhlmann, Wolfgang: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček: Bibel- auslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Porter, Stanley E.: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Räsänen, Heikki:** Paul and the Law. 1983, <sup>2</sup>1987. *Band 29.*
- Rehkopf, Friedrich:** Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5.*
- Rein, Matthias:** Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73.*
- Reinmuth, Eckart:** Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74.*
- Reiser, Marius:** Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11.*
- Richards, E. Randolph:** The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42.*
- Riesner, Rainer:** Jesus als Lehrer. 1981, <sup>3</sup>1988. *Band II/7.*
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71.*
- Rissi, Mathias:** Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41.*
- Röhser, Günter:** Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25.*
- Rose, Christian:** Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60.*
- Rüger, Hans Peter:** Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53.*
- Sänger, Dieter:** Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5.*
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75.*
- siehe *Burchard, Christoph*
- Salzmann, Jorg Christian:** Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59.*
- Sandnes, Karl Olav:** Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43.*
- Sato, Migaku:** Q und Prophetie. 1988. *Band II/29.*
- Schaper, Joachim:** Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76.*
- Schimanowski, Gottfried:** Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17.*
- Schlichting, Günter:** Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24.*
- Schnabel, Eckhard J.:** Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16.*
- Shutter, William L.:** Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30.*
- Schwartz, Daniel R.:** Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60.*
- Schwemer, Anna Maria:** siehe *Hengel, Martin*
- Scott, James M.:** Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48.*
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84.*
- Siebert, Folker:** Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61.*
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26.*
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34.*
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46.*
- Simon, Marcel:** Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23.*
- Snodgrass, Klyne:** The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27.*
- Söding, Thomas:** Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93.*
- siehe *Thüsing, Wilhelm.*
- Sommer, Urs:** Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58.*
- Souček, Josef B.:** siehe *Pokorný, Petr.*
- Spangenberg, Volker:** Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55.*
- Spanje, T.E. van:** Inconsistency in Paul?. 1999. *Band II/110.*
- Speyer, Wolfgang:** Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50.* – Band II: 1999. *Band 116.*
- Stadelmann, Helge:** Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6.*
- Stenschke, Christoph W.:** Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108.*
- Stettler, Christian:** Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131.*
- Stettler, Hanna:** Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105.*
- Strobel, August:** Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21.*
- Stroumsa, Guy G.:** Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112.*
- Stuckenbruck, Loren T.:** Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70.*
- Stuhlmacher, Peter** (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28.*
- Sung, Chong-Hyon:** Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57.*
- Tajra, Harry W.:** The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35.*
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67.*
- Theißen, Gerd:** Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, <sup>3</sup>1989. *Band 19.*
- Theobald, Michael:** siehe *Mußner, Franz.*

*Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament*

- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri*: Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*.
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels. 2000. *Band II/127*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, <sup>2</sup>1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Geschlechtermetaphorik und Geschlechterverhältnis. 2000. *Band II/122*.